



Nr. 53 | Dezember 2008

GEMEINDEZEITUNG ARZL i m PITZTAL

WOADLI

WOADLI = SCHNELL = die schnelle Information aus deiner Heimatgemeinde



ARZL · WALD · LEINS · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

- Vorwort des Bürgermeisters
- Unser Tal • Aus der Gemeindestube
- Vereine • Schulen und Kindergärten
- Jubiläen • Mülltermine · Veranstaltungen
- Ehrungen • Ärztliche Notdienste · Zahnärzte
- Aus früheren Zeiten • Wissenswertes · Geburten · Sterbefälle · Pfarrnachrichten



Liebe Leserinnen und Leser

In einer Zeit, in der die Weltwirtschaftslage alles andere als rosig ist, wird es auch für die Gemeinde Arzl nicht leichter werden. Trotzdem müssen wir nach vorne schauen, denn den Kopf in den Sand zu stecken bzw. den Mut zu verlieren, wäre ein Rückschritt. Unsere Gemeinde wird im kommenden Jahr wieder sehr viel Geld für Projekte, wie z.B. Erweiterung des Friedhofes Arzl, Siedlungserweiterung Wald und Osterstein, Asphaltierungen, Erweiterung Straßenbeleuchtung, Sanierung Kanalnetz usw., zum Wohle der Bevölkerung investieren. Gesamt wurden für diese Projekte ca. 1,3 Mio Euro budgetiert (siehe Bericht Budget). Die Gemeinde möchte euch damit vor allem zeigen, dass wir auch weiterhin Verantwortung für das Allgemeinwohl übernehmen und bereit sind, während der aktuellen Finanzkrise, Risiko zu tragen.

Die Thematik rund um die Agrargemeinschaften wird immer wieder von den Medien aufgegriffen, deshalb möchte ich die Gelegenheit nützen und über die derzeitige Situation in unserer Gemeinde berichten. Im September hat der Gemeinderat beschlossen, dass nun überprüft wird, ob in Arzl Agrargemeinschaften bestehen, welche aus Gemeindegut entstanden sind. Hierzu wird die geschichtliche Entstehung jeder Agrargemeinschaft analysiert. Der

Gemeinderat zeigt mit diesem Beschluss, dass man bemüht ist eine gemeinsame Lösung zum Wohle der Gemeinde und der Agrargemeinschaften zu finden. Vor allem ist man bemüht einen Weg zu finden, um auch weiterhin so aktiv und gemeinschaftlich zum Wohle aller zusammenzuarbeiten.

Erfreulich ist, dass im heurigen Jahr die meisten vorgenommenen Bautätigkeiten umgesetzt und verwirklicht werden konnten. Hierfür gilt dem Gemeinderat, den ausführenden Firmen und besonders unserem Bauhof sowie allen Mitarbeitern der Gemeinde ein aufrichtiges Vergelt's Gott für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Dieses gute Arbeitsklima sowie die Motivation und Freude an der Arbeit sollen auch im nächsten Jahr die gute Zusammenarbeit stärken.

Ich wünsche allen Lesern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.

Euer Bürgermeister

Siegfried Neururer

Liebe WOADLI-Leser,

über Rückmeldungen würden wir uns sehr freuen. Wir sind erreichbar unter der Telefonnummer 63102-10 oder per E-mail: b.koell@arzl-pitztal.tirol.gv.at

Tiroler Familienpass

Im Jahr 2002 wurde erstmals der Familienpass eingeführt. Bereits über 40.000 Familien genießen die Vorteile, die ihnen der Familienpass bringt. Hierbei handelt es sich um Ermäßigungen bis zu 50 % bei über 600 Vorteilsgebern in ganz Tirol und über 2000 Vertragspartnern in Österreich. Ab Dezember 2008 entfällt der Unkostenbeitrag von EUR 5,00, damit soll einmal mehr die Familienfreundlichkeit des Landes Tirol besonders hervorgehoben werden. Weiters übernimmt der Familienpass die Funktion der ÖBB-Familienvorteilscard (kostet derzeit EUR 19,90 jährlich) und ermöglicht es Eltern zum halben Preis und Kindern kostenlos die Bahn zu benützen.

Der Familienpass ist über das Amt der Tiroler Landesregierung – Familienreferat (Anschrift: Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck; Telefon: 0512/508-3573; Homepage: www.familienpass-tirol.at) erhältlich. Das Antragsformular können Sie im Gemeindeamt beziehen.

Quelle: Beschlüsse des Tiroler Landtages

IMPRESSUM

Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal

Herausgeber: Redaktionsausschuss der Gemeinde Arzl

GR Manfred Dobler, GR Herbert Raggl, GR Josef Knabl, GR Andrea Schöpf,

GR Andreas Staggl, Chronist Ing. Daniel Schwarz

Redaktion: Barbara Köll und Barbara Trenkwalder

Verwaltung und Anzeigen: Barbara Köll und Barbara Trenkwalder

Herstellung: Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof; Layout: Manfred Raggl

Papier: 115 g Claro Bulk Recyclingpapier; Auflage: 1.100 Stück

Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr gratis an einen Haushalt

Titelbild: Krippengemälde an der Kirchendecke in Arzl, Foto: Hans Rimml

Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht unbedingt mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.

Mehr Raum für Vereine

Anfang Oktober diesen Jahres konnte das umgebaute Mehrzweckgebäude in Arzl bezogen werden.



Proberaum der Landesmusikschule Pitztal
Fotos: Gemeinde Arzl



Bühnenzubau

Voller Stolz können wir berichten, dass für die Musikschule Pitztal Räumlichkeiten im Ausmaß von 159 m² bereit gestellt wurden. Die Musikkapelle Arzl, welche durch Eigenarbeit tatkräftig den Zubau unterstützte, konnte 216 m² beziehen. Davon werden ca. 56 m² als Aufenthaltsräume (Teeküche, Garderobe, Funktionsraum), ca. 104 m² als Proberäume und der Rest als Lagerfläche genutzt. Im Dachgeschoss erhielt die Arzler Sängerrunde einen neuen Proberaum, welcher 42 m² umfasst. Die Feuerwehrrhalle wurde im selben Ausmaß belassen. Der Turnsaal wurde mit einem Bühnenzubau von 95 m² erweitert. Die Gemeinde hat dadurch die Möglichkeit geschaffen, dass nun Konzerte, welche auf Grund der schlechten Akustik nicht

im Gemeindesaal abgehalten werden konnten, nun im Turnsaal stattfinden. Zusätzlich werden wir uns bemühen die freigewordene Mietwohnung umzufunktionieren, um für weitere Vereine Lagerräumlichkeiten zu schaffen. Der Großteil unserer Vereine nützt Räumlichkeiten, welche sich im Eigentum der Gemeinde befinden und von uns finanziert werden. Zusätzlich werden jährliche Förderungen in Höhe von ca. EUR 35.000,00 an die Vereine ausbezahlt. Es ist uns wichtig, das Vereinsleben in der Gemeinde zu unterstützen und zu fördern. Vieles wäre ohne ein aktives Vereinsleben nicht möglich.

Die Einweihung des Mehrzweckgebäudes und der Außenanlage ist mit 17. Mai 2009 geplant.



Unterrichtsraum der LMS Pitztal



Proberaum der Sängerrunde Arzl



Aufenthaltsraum der Musikkapelle Arzl



Probelokal der Musikkapelle Arzl

Sitzung vom 2.9.2008

Einstimmiger Beschluss: **Vergabe eines Bauplatzes im Gewerbegebiet laut Lageplan im Ausmaß von 1.170 m² an die Firma Johann Poschauko**; Der Gemeinderat beschloss den Bauplatz zu EUR 70,00 pro m² zu verkaufen. Zudem wird der Firma Poschauko das Recht eingeräumt, die gemeinsamen Grundgrenzen, welche direkt an unbebaute Bauplätze angrenzen, zu bebauen.

Einstimmiger Beschluss: **Auflage des ergänzenden Bebauungsplan „A26/E2 Gewerbegebiet 4 – HTB“**; Die Firma HTB hat einen Entwurf für ihr Betriebsgebäude vorgelegt auf dessen Grundlage der Bebauungsplan erstellt wurde. Dieser Beschluss ist bereits rechtskräftig, da keinerlei Einsprüche innerhalb der Frist eingelangt sind.

Einstimmiger Beschluss: **Verkauf der Gp. 333/15 (Gewerbegebiet) an die Firma Leitschienenmontage Laskaj**; Der Gemeinderat beschloss den Bauplatz im Ausmaß von 1.687 m² zu EUR 70,00 pro m² zu verkaufen. Derzeit verläuft der Kanal durch dieses Grundstück, die Gemeinde wird die Verlegung dieser Rohre in Auftrag geben.

Einstimmiger Beschluss: **Umrüstung des Hochbehälters in Arzl auf Niro-**



Die Straßenbeleuchtung der Zebrastreifen im Ortsgebiet Arzl wurde erneuert

ta (betrifft Wasserversorgungsanlage Arzl); Der Hochbehälter in Arzl soll an den Stand der Technik angepasst und im Zuge der momentan erstellten neuen Leitung vom Hochbehälter auf Nirosta umgestellt werden. Vom Wasserausschuss wurde das Projekt schon befürwortet. Dem Gemeinderat liegen zwei Angebote vor, der Billigstbieter (Firma Grutsch) erhielt den Zuschlag.

Einstimmiger Beschluss: **Vergabe der Arbeiten zur Verlegung einer Wasserleitung im Bereich Haus Neururer (alte Trafik) zur VS Arzl und Installation eines Hydranten in diesem Bereich – Wasserversorgungsanlage Arzl**; Die alte Verrohrung in diesem Bereich ist schwach dimensioniert und mit dieser Wasserleitung kann auch eine zukünftige Erschließung des Bereiches unterhalb der VS Arzl abgedeckt werden. Da die Firma Strabag derzeit die Arbeiten zur Gestaltung des Vorplatzes der Volksschule Arzl durchführt, wurde die Verlegung der Wasserleitung und Installation des Hydranten lt. vorliegendem Angebot an die Firma Strabag übergeben.

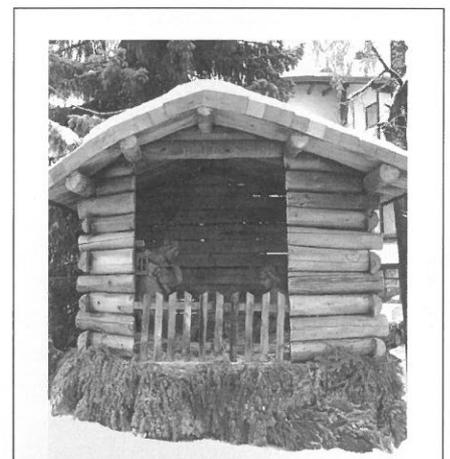
Einstimmiger Beschluss: **Zuschuss für den ESV Arzl für die Neuasphaltierung des Stockplatzes**; Eine Neuasphaltierung ist auf Grund der Abnutzung erforderlich. Die Gemeinde gewährte einen Zuschuss in Höhe von EUR 4.000,00.

Beschluss: 12 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen (eine wegen Befangenheit): **Weitere Vorgehensweise betreffend des Grundbesitzes der Agrargemeinschaft-**

ten; Am 05.08.2008 fand eine Besprechung mit dem Vorstand und den Obmännern der örtlichen Agrargemeinschaften statt. Das Protokoll wurde den Gemeinderäten mit der Einladung zur GR-Sitzung übermittelt. Ebenso ein Schreiben der AdTLR – Abteilung Agrarbehörde und Abteilung Gemeindeangelegenheiten über die weitere Vorgangsweise seitens des Landes Tirol. Es wurde beschlossen zu prüfen, ob sich unter den Agrargemeinschaften aus Arzl, Gemeindegutsagrargemeinschaften befinden.



Herzlichen Dank an Franz Ruetz für den diesjährigen Christbaum



*Der Gemeinderat
und alle Mitarbeiter
wünschen
frohe und besinnliche
Weihnachten*

Zusammenfassung einiger Gemeinderats- beschlüsse der letzten Sitzungen

Sitzung vom 21.10.2008

Einstimmiger Beschluss: **Bericht zur Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 11.09.2008**; GR Hubert Schrott, Obmann des Überprüfungsausschusses, erläuterte das Protokoll und der Gemeinderat nahm dieses zustimmend zur Kenntnis. Die Überprüfung umfasste folgende Schwerpunkte: Rücklagen (Haushalt, Wasserwerk, Verlassenschaft Thuille), Getränkesteuerverfahren betreffend Handelsbetriebe, Überschreitungen über EUR 1.455,00 (Jahr 2008) pro Haushaltsstelle sowie die laufende Belegführung. Die Prüfung ergab, dass die Kassaführung ihre Arbeit zur Zufriedenheit des Überprüfungsausschusses ausführt. Bgm. Siegfried Neururer erwähnte die gute Zusammenarbeit des Überprüfungsausschusses und der Kassaführung und bedankte sich bei Hubert Schrott für seinen Bericht.

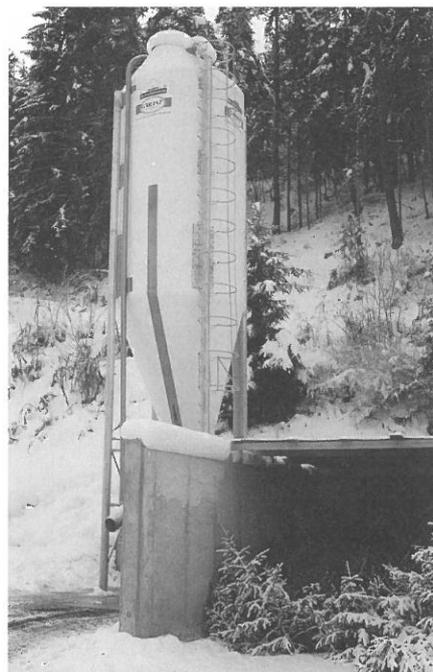
Einstimmiger Beschluss: **der bisherigen Überschreitungen im Haushaltsjahr 2008**; Dem Gemeinderat wurde eine Auflistung der Überschreitungen ausgehändigt. Da die meisten Überschreitungen bereits vom Gemeinderat beschlossen wurden, gab es wenig Diskussionsbedarf. GR Josef Knabl informierte über die Notwendigkeit der Umstellung von analoge auf digitale Funk- und Sirenensteuergeräte, was dazu führte, dass die Feuerwehren Arzl, Wald und Leins deren Budget überschritten haben. Bgm. Siegfried Neururer informierte über die finanzielle Situation und machte darauf aufmerksam, dass die Überschreitungen durch andere Bereiche abgedeckt sind.

Einstimmiger Beschluss: **Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich – Wille Reinhard**; Die neu gebildeten Gp. 5873/2 von derzeit Freiland wurde in Landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40.5 TROG umgewidmet. Die ebenfalls neu gebildeten Gp. 5871 von derzeit Freiland wurde in Verkehrsfläche gem. §

53.3 TROG umgewidmet. So wurde die Möglichkeit geschaffen, dass die Tochter von Herrn Wille in diesem Bereich ein Haus errichten kann.

Beschluss: 13 Stimmen dafür, 1 Enthaltung (Ausschussmitglied der Agrargemeinschaft Arzl) und 1 Stimmverweigerung (Manfred Köll, Obmann der Agrargemeinschaft Arzl, verlies während der Beschlussfassung das Sitzungszimmer, um in keinen Interessenskonflikt zu geraten): **Zustimmung zu den Umbaumaßnahmen „Gaiswand Teil 1“ der Agrargemeinschaft Arzl**; Der Gaiswandweg befindet sich teilweise im Eigentum der Agrargemeinschaft Arzl sowie öffentlichen Körperschaften. Das vorliegende Schreiben der Bezirksforstinspektion wurde vorgelesen. Dieses enthielt eine Projektbeschreibung sowie eine Kostenschätzung der Wegverbreiterung bzw. Sanierung. Zusätzlich wurde die Gemeinde gebeten eine Zustimmungserklärung zu diesem Projekt abzugeben. Die derzeit unklare rechtliche Situation zwischen Gemeinden und Agrarbehörden im Raum Tirol veranlasste die Bezirksforstinspektion zu diesem Vorgehen.

Einstimmiger Beschluss: **Flurbereinigung Hochasten – Übernahme der vorgesehenen Flächen ins öffentliche Gut**



Um den Winterdienst besser bewältigen zu können, wurde beim Recyclinghof ein Salzsilo aufgestellt

Foto: Raggl Sandra

(It. Vermessung Amt der Tiroler Landesregierung); Die Vermessungen sind nun abgeschlossen, um das Projekt weiterführen zu können, musste der Gemeinderat einen formellen Beschluss fassen, dass die vorgesehenen Flächen ins öffentliche Gut übergehen.



Voller Einsatz für schneefreie Straßen - Der Bauhof wünscht allen Lesern frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

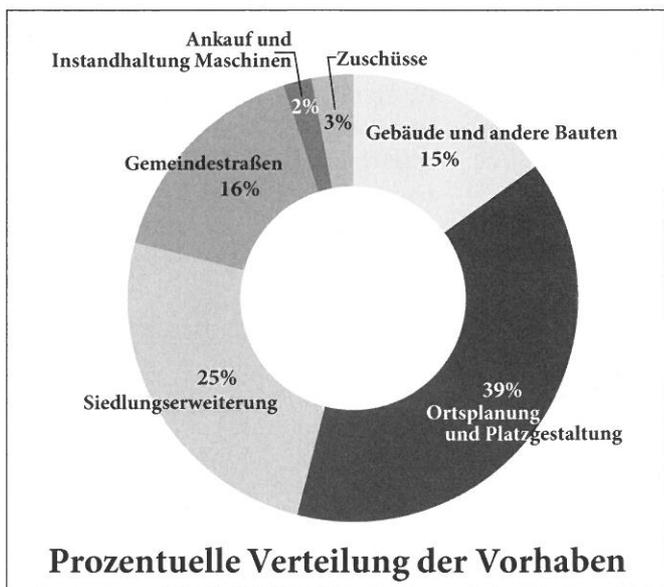
Fotos: Gemeinde

Am 09. Dezember beschloss der Gemeinderat das Budget für das Jahr 2009. Gesamt wurden im ordentlichen Haushalt 5,327 Mio Euro budgetiert, welche sich in folgende Bereiche Aufteilen:

Budget 2009

	Ausgaben	Einnahmen
Vertretungskörper und allg. Verwaltung	330.300	4.700
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	141.700	49.300
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	775.300	194.000
Kunst, Kultur und Kultus	243.600	27.200
Soziale Wohlfahrt	325.000	23.900
Gesundheit	418.200	48.100
Strassen- und Wasserbau, Verkehr	644.900	90.000
Wirtschaftsförderung	296.400	700.000
Dienstleistungen	1.759.300	1.346.800
Finanzwirtschaft	392.600	2.838.800
Rechnungsergebnis Vorjahr		4.500
Gesamt	5.327.300	5.327.300

Vor allem die Beiträge, welche die Gemeinde in den Bereichen Soziale Wohlfahrt und Gesundheit zu entrichten hat, sind in den letzten Jahren stetig angestiegen. Die laufendenden fixen Ausgaben im Jahr 2009 schmälern die freien finanziellen Mittel der Gemeinde in einem Ausmaß von 70 %, sprich die Gemeinde kann nur über 30 % der laufenden Ausgaben selbst bestimmen. Von diesen Gesamtausgaben im ordentlichen Haushalt wurden EUR 1.256.800 Euro für folgende Vorhaben budgetiert:



Vorhaben	Betrag	Prozent
Gebäude und andere Bauten	192.000	15%
Zuführung AOH Mehrzweck-Gebäude	110.000	8,75%
Zuschuss Kirchen	20.000	1,59%
Altersheim - Verbandsgründung (Planungsphase)	10.000	0,80%
Sanierung Volksschule Leins	42.000	3,34%
Überdachung Recyclinghof (Splitsilo, Strauchschnitt)	10.000	0,80%

Vorhaben	Betrag	Prozent
Ortsplanung und Platzgestaltung	488.000	39%
Erstellung Ortsplan (Straßennamen)	3.000	0,24%
Gestalt. Dorfplatz und Einfahrt Osterstein	45.000	3,58%
Vorplatzgestaltung VS-Arzl (Zaun)	4.000	0,32%
Kirchplatz Leins	5.000	0,40%
Kinderspielplatz Leins	5.000	0,40%
Fertigstellung Gehsteig Wald	60.000	4,77%
Errich. Streetsoccer- und Volleyballplatz	66.000	5,25%
Sanierung Sport- und Kinderspielplatz Wald	100.000	7,96%
Erweiterung Friedhof Arzl	200.000	15,91%

Vorhaben	Betrag	Prozent
Siedlungserweiterung	315.000	25%
Siedlungserweiterung Wald	150.000	11,94%
Siedlungserweiterung Osterstein	165.000	13,13%

Vorhaben	Betrag	Prozent
Gemeindestraßen	200.000	15,91%
Sanierung Straßenbeleuchtung Arzl-Dorf	40.000	3,18%
Errichtung Geländer Eggesgreit	10.000	0,80%
Asphaltierungsarbeiten Gemeindestraßen	150.000	11,94%

Vorhaben	Betrag	Prozent
Ankauf und Instandhaltung Maschinen	26.800	2%
Ankauf Asphalt Schneidemaschine	2.600	0,21%
Ankauf Computer Volksschule	3.000	0,24%
Neue Bereifung für den Bauhoftraktor	8.000	0,64%
Ankauf Motorspritze (FF-Wald)	13.200	1,05%

Vorhaben	Betrag	Prozent
Zuschüsse	35.000	3%
Zuschuss Bhf. Imst/Pitztal - Parkplätze	30.000	2,39%
Zuschuss FF-Wald und LJ Wald für den Zubau einer Box	5.000	0,40%

Gesamt 1.256.800

Im außerordentlichen Haushalt 2009 sind Vorhaben in der Höhe von 286.400 Euro geplant:

Fertigstellung Mehrzweck-Gebäude, Sanierung Wasserleitung Schwalbengasse, Sanierung Ortskanal BA 07 - Schwalbengasse

Somit hat die Gemeinde Arzl ein Gesamtbudget von 5.610.900 Euro für das Jahr 2009 zur Verfügung.

Ausstellung der Pfarre Arzl



Vor 650 Jahren, also im Jahr 1358, wurde in unserer Kirche der Altar geweiht. Die Kirchenpatrone sind die Bischöfe Ingenuin und Albuin. Weihbischof Pukardus von Brixen bezeugt in einer Urkunde die Weihe des Altares und des Friedhofs. Kirchlich gehörte Arzl, wie das gesamte Pitztal (Ausnahme Wennis) zur Urpfarre Imst. Bis August 1964 gehörte das gesamte Gebiet der heutigen Diözese Innsbruck zusammen mit Vorarlberg zum Bistum Brixen/ Südtirol. Dieses Jubiläum feierte die Pfarre Arzl im Oktober im Rahmen des Erntedankgottesdienstes. Eine kleine Ausstellung zeigte einen Querschnitt aus den Jahrhunderten aus dem pfarrlichen Wirken unserer Pfarre. Urkunden, Bilder, Tauf-, Heirats- und Sterbebücher bezeugen eine lebendige Pfarre. Alte Messgewänder beeindruckten mit ihren Stickereien, ebenso Kelche und eine alte Monstranz, die liebevoll gearbeitet waren. Seit dem 18. Jahrhundert wissen wir von 22 Männern, die aus Arzl zu Priestern geweiht wurden.

Eine besondere Freude war es, dass wir zur Ausstellung den Priester Otto Schöpf begrüßen konnten. Die Ausstellung war

gut besucht und hat Lust auf mehr gemacht. Bei Kaffee und Kuchen wurden viele Erinnerungen ausgetauscht.



von links: Helene Schrott, Edith Kopp, Judith Eller, Priester Otto Schöpf, Andrea Staggl



Reges Interesse an der Ausstellung zeigten die zahlreichen Besucher Fotos: Angela Plattner

Pfarrbüro in Arzl

Das Pfarrbüro in Arzl ist jeden Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr besetzt. Sollten Sie einen Taufschein benötigen, oder einen Termine für kirchliche Festlichkeiten (Taufe, Hochzeit) vereinbaren möchten, helfen ich ihnen gerne weiter.

In dringenden Fällen, kann auch außerhalb dieser Bürozeiten folgende Nummer 0676-8730-7551 angerufen werden.

Die Gemeinde Arzl wird von Herbert Raggl in Wald, von Herrn Franz Girstmair in Leins und Frau Edith Kopp in Arzl in kirchlichen Angelegenheiten betreut.

(Edith Kopp, Pfarre Arzl)



Ma hört ja allerhand, wo die Leute ihre Blumen und Sträucher entsorgen. Einfach in den Wald und das Problem ist gelöst. Das Problem ist allerdings nur für den Betroffenen selbst gelöst. Die Agrargemeinschaften, die sich stets bemühen den Wald sauber zu halten, haben kein Verständnis für Entsorgungen dieser Art. Hier lohnt sich eine Biotonne, diese wird im Sommer wöchentlich und im Winter im Rhythmus von 14 Tagen entleert. Ob Lebensmittelreste, Blumen oder Gras, ab in die Biotonne und einem sauberen Garten steht nichts im Weg. Die Gebühren für den Biomüll werden halbjährlich über die Gemeindevorschreibung abgerechnet und betragen EUR 30,00 pro Person im Jahr. Da fragt man sich, was sind schon 30 Euro im Jahr, wenn dafür alle Bio- und Gartenabfälle bequem und einfach entsorgt werden können.

Das Redaktionsteam der Gemeindezeitung versucht immer das neueste und wichtigste in der aktuellen Ausgabe zu berücksichtigen. Leider ist es uns jedoch nicht möglich, dass wir alle Informationen, Auszeichnungen und Ehrungen unserer teilweise sehr aktiven, erfolgreichen und fleißigen Gemeindebürger selbst herausfinden können. Wir bitten deshalb alle Gemeindebürger uns Informationen weiterzuleiten, vor allem möchten wir auch an die Vereine herantreten und diese bitten uns Erfolge, Ehrungen oder Auszeichnungen von Mitgliedern mitzuteilen.



Stolz präsentieren die Kinder die Köstlichkeiten

Fotos: VS-Arzl

Projekt Gesunde Jause - Bewegte Jause



Kinder der Volksschule Arzl mit der leckeren Jause

Wir alle wollen, dass unsere Kinder sich (halbwegs) gesund ernähren und ausreichend bewegen. Die Volksschule Arzl hat diesen Gedanken aufgegriffen, und 2 Projekte gestartet.

Eine Woche lang wurde von den Eltern der einzelnen Klassen die Jause für die ganze Schule zubereitet. An einem Tag gab es Gemüsebrote, an einem anderen selbstgemachtes Joghurt mit Früchten und vieles mehr. Den Kindern hat es ganz toll geschmeckt – es wurde immer alles aufgegessen! Wir möchten uns nun an dieser Stelle im Namen der Kinder, Lehrer und Eltern wollen wir uns nochmals ganz herzlich bei allen bedanken, besonders auch bei den Mamas und Papas, die fleißig Brote geschmiert, Aufstriche zubereitet und Obst und Gemüse geschnitten haben - DANKE.

(Die Klassenelternvertreterinnen der Volksschule Arzl)

ternverein Arzl, Fa. Mensch und Möbel, Uniqa Versicherung, SV-Arzl Sektion Rodeln, Sparmarkt Arzl, und auch bei **** (er weiß, dass er gemeint ist). Der übriggebliebene Betrag wird nun für das zweite Projekt „Bewegte Jause“ verwendet. In diesem Projekt geht es darum, dass sich unsere Kinder in den Pausen in und vor der Schule sinnvoll bewegen. Zu diesem Zweck wurden bereits einige Bälle, Seile, Pedalos und andere Dinge angeschafft - für die Anzahl der Schüler allerdings noch viel zu wenig. Nun können weitere Geräte dazu gekauft werden. Im Namen der Kinder, Lehrer und Eltern wollen wir uns nochmals ganz herzlich bei allen bedanken, besonders auch bei den Mamas und Papas, die fleißig Brote geschmiert, Aufstriche zubereitet und Obst und Gemüse geschnitten haben - DANKE.

(Die Klassenelternvertreterinnen der Volksschule Arzl)

Abenteuernacht in der Volksschule Arzl

Am 24. Oktober übernachteten wir - die 3. Klasse der Volksschule Arzl - mit unserer Frau Lehrerin Evelyn Mavc und mit Silvia Benezeder in der Schule

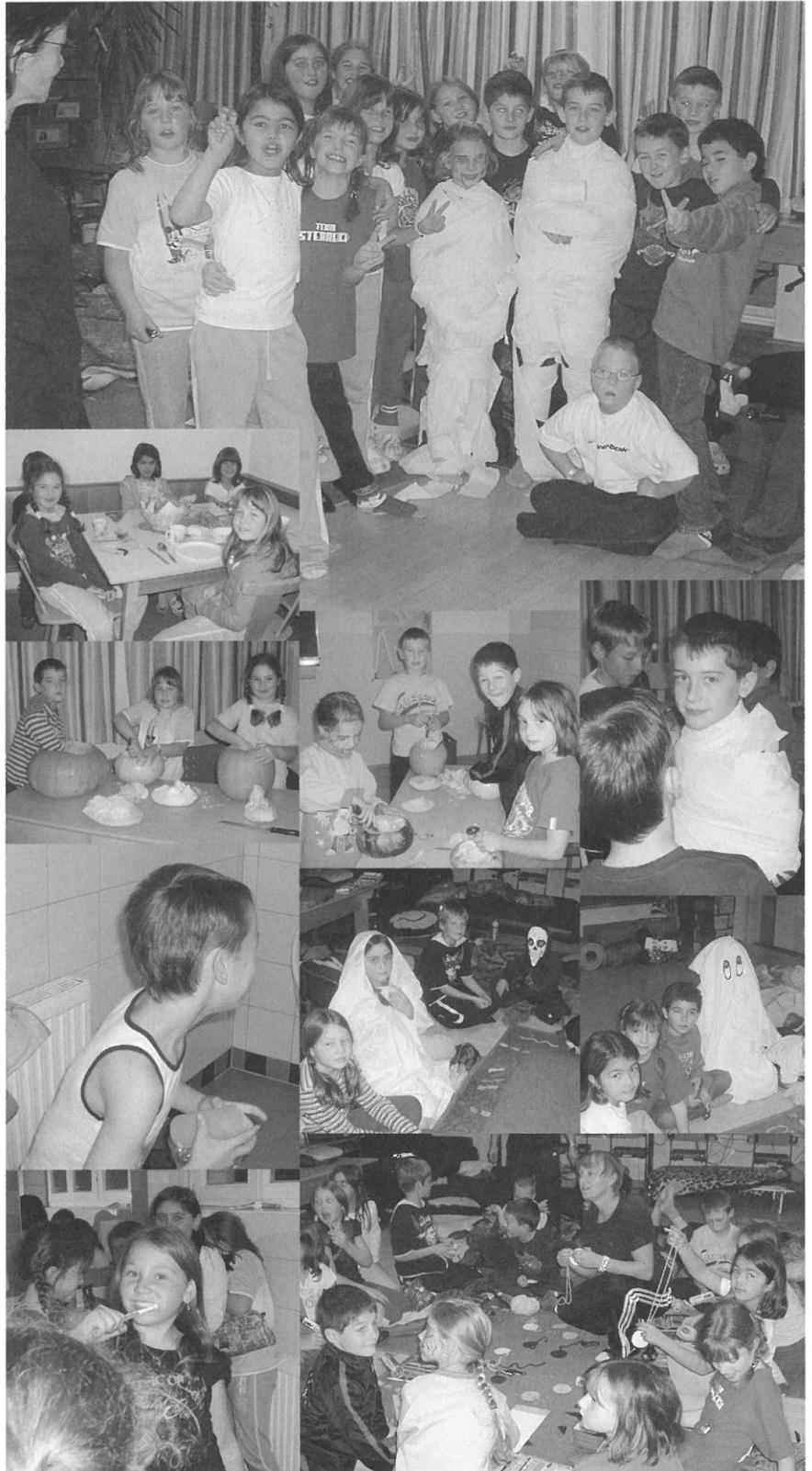
Um 19.30 Uhr trafen wir uns alle in der Schule. Die Eltern durften noch kurz mit in die Klasse, wo wir uns einen Schlafplatz suchten und unsere sieben Zwetschken verstaute. Als die Mamas und Papas uns gute Nacht gesagt hatten, konnte die gruselige Abenteuernacht beginnen. Zuerst hohlten wir einen Kürbis aus, dem wir ein furchterregendes Gesicht schnitzten. Wir beleuchteten ihn mit einer Kerze und stellten ihn im Hausgang auf. So viele Kürbisse leuchteten nun im Schulhaus, das war wirklich gespenstisch.

Nach einigen Spielen mussten wir uns aufteilen, um im Schulhaus einen versteckten Schatz zu finden. Mit allerlei Rätseln, Aufgaben und Mutproben, wurden wir kreuz und quer durch das Schulhaus gejagt, und am Ende fand jede Gruppe einen leckeren Schatz.

Nach dieser Aufgabe hatten wir uns eine kleine Stärkung verdient. Als wir unseren Schatz aufgeteilt hatten, ging ein Aufschrei durch die Klasse, denn vor dem Schulhaus war ein Gespenst erschienen. Gott sei Dank bewegte es sich nicht, sondern stand unheimlich beleuchtet die ganze Nacht im Freien, so, als wollte es auf uns aufpassen. Nachdem wir zu Ehren des Gespenstes ein Geisterlied gesungen hatten, klopfte es an der Türe und zwei Sandmännchen namens Monika Stoll und Ingeborg Trenker besuchten uns. Diese lasen uns eine schöne Gute Nacht Geschichte vor und zu einem Schlaflied schlummerten wir dann recht zufrieden ein. Am Morgen verwöhnten uns unsere Mamas noch mit einem tollen Frühstück, wofür wir uns an dieser Stelle noch recht herzlich bei allen Helfern und Sponsoren bedanken möchten.

Wir waren dabei (Schüler der 3. Kl.): Ozan Ekici, Johannes Krismer, Phillip Schöpf, Lucas Gastl, Jessica Mavc, Elena Tagliavini, Jasmin Raggl, Vanessa Rimml, Paolo Buchacher, Tamara Gastl, Christoph Rauch, Michelle Neuner, Nicole Grüner, Victoria Trenker, Cilem Akgün, Florian Eberl, Fabian Köhle, Patrick Stoll

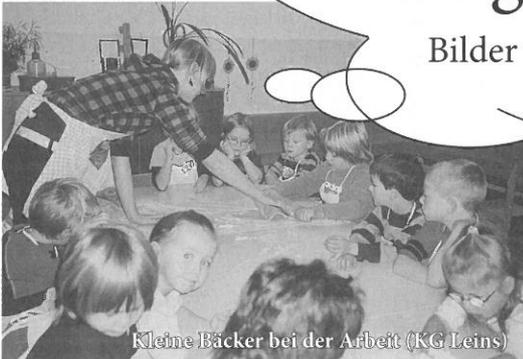
(Evelyn Mavc, Volksschule Arzl)



Kindergärten Arzl
Unser Jahresthema:

Die kleine Kinderhand als großer Künstler

Bilder sagen mehr als 1000 Worte



Kleine Bäcker bei der Arbeit (KG Leins)



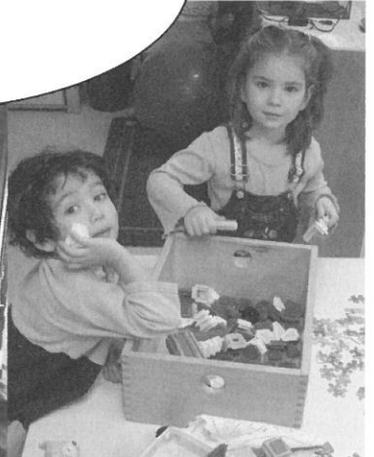
Unsere Ersten Kunstwerke (KG Oberdorf)



Alle Kinder überbrachten
Glückwünsche zur Hochzeit
von Tante Gabi



Ein schönes Erntedankfest (KG Leins)



Tolle Spielsachen
haben wir im Kindergarten
(KG Unterdorf)



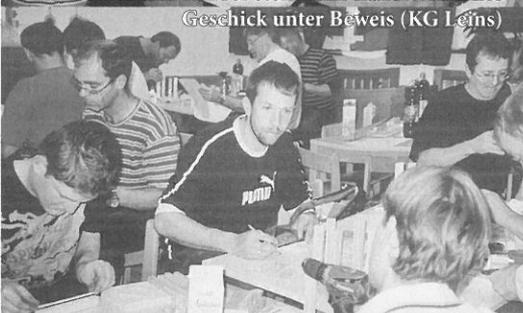
Väter und Kinder stellen ihr handwerkliches
Geschick unter Beweis (KG Leins)



Experimente mit
der Farbschleuder
(KG Oberdorf)



Lehrreiches Gruppenspiel (KG Unterdorf)



Auch Künstler müssen sich stärken
(KG Oberdorf)



Künstler bei der Arbeit

Fotos: Kindergärten Arzl

Jahrgangstreffen der 38er

Zum 70er trafen sich die Jahrgänger mit Partnern bereits zum fünften Mal. Vom 23. bis 24. August wurde vom Komitee ein Ausflug organisiert.

Helmut Wöber berichtet: wir treffen uns alle fünf Jahre. Dieses Jahr fuhren wir über Innsbruck-Wörgl-St.Johann-Hochfilzen nach Zell am See. Dort verbrachten wir eine lustige und gesellige Nacht. Am nächsten Tag fuhren wir nach Mittersill, um dort das neu errichtet Nationalparkhaus zu besichtigen. Gestärkt durch ein gutes Mittagessen ging die Fahrt weiter zu den Krimmler Wasserfällen und über die Gurlas ins Zillertal. In Wiesing machten wir einen Einkehrschwung zu Kaffee und Kuchen. Mit dem Wunsch sich in fünf Jahren wiederzutreffen verabschiedeten wir uns.

(Helmut Wöber für das Komitee)



Gruppenbild der Jahrgänger 1938 mit Partner

Arzler Erdäpfel

Im heurigen Jahr haben sich die 8 Arzler Erdäpfelbauern zusammengefunden, um gemeinsam über die Genussregion „Oberinntaler Erdäpfel“ ihre kostbare Bodenfrucht unter dem gemeinsamen Namen „Arzler Erdäpfel“ zu vermarkten. Die Gemeinde Arzl unterstützt diese Idee, in dem sie selber Mitglied dieser Genussregion geworden ist.

Verschiedenste Marketingaktivitäten, wie z.B. einheitliche Hoftafeln, Werbefolder wurden organisiert. Im Restaurant Herz-Ass kochte Küchenchef Stefan Weitlaner ein Monat lang spezielle Gerichte mit den Arzler Erdäpfeln. Bei der Tourismusverbandsvollversammlung wurde den Touristikern die Marke präsentiert und anschließend im Restaurant Herz-Ass zur Verkostung serviert.

Auf den Arzler Feldern wachsen und reifen auf Grund der optimalen Böden und der guten Klimavoraussetzungen Kartoffeln von bester Qualität. Die Arzler Erdäpfelbauern haben es über Generationen verstanden diese Ressourcen optimal zu nutzen.



Von links: Stefan Zangerl, Astrid Stadler, Franz Schöpf, Bgm. Siegfried Neururer

Regional genießen hat Zukunft: „In unserer Region werden Spezialitäten von höchster Qualität und bestem Geschmack aus hochwertigen Rohstoffen hergestellt. Mit dem Genuss dieser Produkte ist nicht nur ein besonderes kulinarisches Erlebnis verbunden, sondern auch der Erhalt einer vielfältigen Pitztaler Kulturlandschaft.“

Die Arzler Erdäpfelbauern sind seit heuer Mitglied bei der GENUSS REGION ÖSTERREICH.

Überzeugen Sie sich und Ihre Gäste von den angebotenen Spezialitäten!“

(Die Bauern aus der Genussregion)

Klassentreffen der Jahrgänge 1954 bis 1958 in Wald



Gruppenfoto der Teilnehmer

Zum 50er haben wir „Walder Schüler“ der Jahrgänge 1954 bis 1958 am 13. September unser erstes Klassentreffen organisiert. Dazu haben wir uns in der Früh in der Volksschule Wald getroffen. Mit dabei war erfreulicherweise sogar unsere Lehrerin „Fräulein Malaun“. Oberschulrat Friedl Krabichler hat uns durch die zwischenzeitlich umgebaute Schule geführt.

Anschließend sind wir nach Fiss zu unserer ehemaligen Mitschülerin „Schuach-

ters Brigitte“ gefahren, wo sie zu unserer Stärkung in ihrem Hotel „Bergfrieden“ schon ein tolles Frühstücksbuffet vorbereitet hatte. Weiter ging es nach Serfaus, wo wir bei einer Führung durch die U-Bahn interessante Einzelheiten über dieses Bauwerk erfuhren. Ein originelles „Hütten-taxi“ brachte uns auf eine Alm, wo nach einem Mittagessen Zeit blieb, Erinnerungen aus unserer Schulzeit wieder aufleben zu lassen und über so manche damaligen Vorkommnisse herzlich zu lachen. Zwischendurch hat unser „Farbenfredi“ mit seiner „Ziachorgel“ zur guten Stimmung beigetragen. Am Abend - wieder zurück in Brigittes Hotel - war bei einem tollen Buffet wieder Zeit, bis spät in die Nacht über Vergangenes und Aktuelles zu plaudern. Einige „ganz jung gebliebene“ machten dann zum Abschluss noch Einkehr beim Elmar in „Anders Hofschank“. Besonders erwähnt werden darf, dass Brigitte mit ihrer Familie uns kostenlos bewirbt hat und das dafür vorgesehene Geld für den Blumenschmuck in der „Walder Kirche“ verwendet werden soll. So konnten die Organisatoren hierfür einen Scheck in der Höhe von € 600,- überreichen.

(Christine Gaugg für die Teilnehmer des Klassentreffens)



HW Otto Gleinser und Herbert Raggl nahmen den Scheck für die Kirche Wald entgegen

Fotos: Erwin Götsch

Großübung am Bahnhof Imst-Pitztal

Da der Bahnhof Imst - Pitztal im Gemeindegebiet von Arzl liegt, wird die FF - Arzl im Einsatzfall sofort von der Leitstelle Tirol alarmiert. Um die örtlichen Gegebenheiten kennenzulernen ist es erforderlich, dort auch Übungen abzuhalten und die Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte zu proben. Deshalb wurden von der Feuerwehr Arzl mit Unterstützung der österreichischen Bundesbahnen verschiedene Übungsszenarien vorbereitet.

So mussten die Feuerwehren Wald und Leins vom Inn herauf Wasser pumpen und mehrere Personen, unter Einsatz von schwerem Atemschutz, aus einem Gebäude retten und anschließend einen Innenangriff durchführen.

Die Florianijünger aus Wenns hatten die Aufgabe, zwei eingeklemmte Personen mittels Bergeschere zu befreien.

Die Stadtfeuerwehr Imst musste gleich mehrere Probleme lösen. So hatte ein Kesselwaggon ein Leck und eine ätzende, giftige Flüssigkeit trat aus. Mit Hilfe von Vollkörperschutzanzügen konnten sie sich dem Waggon nähern und ihn abdichten. Ebenso mussten drei eingeklemmte Personen befreit und eine schwerstverletzte Person geborgen werden.

Alle Verletzten wurden sofort dem Roten Kreuz Imst, welches mit mehreren Fahrzeugen vor Ort war, übergeben, und von diesem versorgt.

Die Arzler Feuerwehr hatte natürlich auch jede Menge zu tun. So wurden zum Beispiel sofort nach Eintreffen am Übungsobjekt eine Einsatzleitung, sowie eine Atemschutzsammelstelle eingerichtet. Von hier aus wurden die Innenangriffe durchgeführt. Atemschutzgeräteträger, Absperrposten, Verkehrsregler, Lotsen usw. mussten ebenso von den Arzler Feuerwehr gestellt werden.

Insgesamt waren 18 Fahrzeuge, 154 Feuerwehrmänner (Arzl, Wald, Leins, Imst und Wenns) und 11 Sanitäter vom Roten Kreuz Imst bei der Übung im Einsatz. Abschließend können wir stolz er-



Tank Arzl



Bahnhof von der Drehleiter Imst aus

Fotos: FF-Arzl

wähnen, dass der ganze Ablauf und die Zusammenarbeit der Einsatzkräfte sehr gut funktioniert haben, alle Übungen gut durchgeführt wurden und es keinerlei Verletzungen gab.



Junge Feuerwehrmänner beim löschen



Feuerwehrmänner beim löschen

Herbstübungen der FF Arzl

Im Oktober wurden auch die alljährlichen Herbstübungen durchgeführt.

Es wurde unter anderem die Alarmierung durch die Leitstelle Tirol und das

Arbeiten mit den neuen Digitalfunkgeräten an Hand von mehreren kleinen Einsätzen geübt.

Wenn jemand den Notruf 122 wählt ist er automatisch mit der Leitstelle in Innsbruck verbunden und diese löst dann den Sirenenalarm aus. Dadurch ergeben sich auch für die einzelnen Feuerwehren einige Neuerungen, welche nur durch stetige Übungen richtig erlernt werden können.

(Josef Knabl,

Feuerwehrkommandant Arzl)



Bergung eines Verletzten mit schwerem Atemschutz

Was ist los in Arzl? WOADLIS Veranstaltungs-Tipp(s)

Am 10. Jänner organisieren die Jungbauern ein Preiswatten im Gemeindesaal

Überprüfung der Feuerlöscher mit Vorführung für Hausfrauen in Wald am 17.01.2009

Vom 07. bis 08.02.2009 findet das diesjährige Hallenturnier des SV-Arzl statt

Die Volksschüler in der Bücherei zu Besuch

Das Büchereiteam stellte den Volksschülern von Arzl die Spieleothek und ein reichhaltiges Angebot an Büchern vor.

Zwei Vormittage im Oktober probierten wir verschiedene, lustige und spannende Spiele aus. Die Raika Arzl verwöhnte alle Kinder mit einer guten Jause. Dafür herzlichen Dank! Das Büchereiteam bedankt sich bei den Schülern und Lehrern. Wir hoffen auf zahlreiche Besuche, unsere **Öffnungszeiten:** Mittwoch und Freitag jeweils von 18 bis 19.30 Uhr

Literaturkreis Arzl

Der Literaturkreis Arzl lädt alle Freunde des Buches herzlich dazu ein, an unseren Gesprächsrunden teilzunehmen. Wir treffen uns alle 6 - 7 Wochen in der Bücherei, um über ein Buch, welches alle gelesen haben, zu diskutieren. Wir würden uns freuen, weitere Interessierte in unserer Runde begrüßen zu dürfen. Meldet euch einfach bei Ilse Baldes unter der Telefonnummer: 05412/67655.

(Helene Bouacem, Literaturkreis Arzl)



Fotos: Bücherei Arzl

Frischer Wind blies durchs Chaos

CAMA - das sind Matthi Kadoff und Carmen Maier - sind nicht zu stoppen: Derzeit rangieren sie mit ihrem Song „In this Life“ in den Ö3-Top-40-Hörercharts unter den besten 20! Eine Kostprobe ihres Könnens gaben sie am 20. November im Chaos-Pub. Vor vollem Saal mit gut gelaunten Leuten jeden Alters spielten Cama mit Unterstützung von Philipp Huber (Schlagzeug), Kalle Wallner (Gitarre) und Sebi Hödl (Bass), was die Instrumente und Mikrophone hergaben. Einen Tag später gastierten sie in der „Werkstatt“ in Imst. Matthi freut sich schon aufs kommende Jahr: „Im Februar soll unsere zweite Single erscheinen“. Sie trägt den Titel „Fade away“. Und: es gibt bereits eine Anfrage, ob CAMA im kommenden Sommer als Vorgruppe von Lenny Kravitz spielen möchte.



Cama in Aktion

Fotos: Chaos

Die Tiroler Bäuerinnenorganisation

...ein Netzwerk für die Bevölkerung in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum.

Die Rolle der Frau ist eine mit vielen Gesichtern, die der Bäuerin eine umso facettenreichere. Laufende Veränderungen am Hof, im Betrieb, in der Familie und im Dorfleben stellen die Bäuerinnen vor ständig neue Herausforderungen.

Als Organisation der Landwirtschaftskammer Tirol übernimmt die Bäuerinnenvertretung ein breites und vielfältiges Aufgabenfeld. Bäuerinnen prägen das Leben am Hof und die Gesellschaft im ländlichen Raum durch ihre Tatkraft und ihr Verantwortungsbewusstsein.

Bildung - Das Erkennen, Fördern und Pflegen von Begabungen und Talenten ist Kennzeichen von Bildung, die der Entfaltung des Menschen gilt. Unser Bildungsangebot stärkt den persönlichen und beruflichen Erfolg der bäuerlichen Familien. **Gesundheit / Soziales** - Körperliches und seelisches Wohlbefinden, soziale Absicherung und wirtschaftlicher Erfolg sind Basis unserer Lebensqualität. Die Lebensqualität am Bauernhof sichert die Zukunft unserer Familienbetriebe. **Gesellschaft / Gemeinschaft** - Der Mensch ist als DU-Wesen geschaffen. Dieses DU verlangt Verantwortung, Mitgefühl und Toleranz. Gemeinschaft und Gesellschaft leben von der gegenseitigen Achtung und sozialer Verantwortung, deren Werteorientierung religiös und ethisch verankert ist. **Wirtschaft und Nachhaltigkeit** - Zur Sicherung unserer Lebensgrundlage sind der Erhalt der natürlichen Kreisläufe und nachhaltiges Wirtschaften im Umfeld des globalen Marktes von existentieller Bedeutung. **Kultur** - „cultura“ bedeutet Pflege und umfasst alles was nicht von der Natur, sondern vom Menschen geschaffen wurde. Sprache, Kunst, Wissenschaft, Musik, aber auch Recht, Moral und Religion. Leben und pflegen der bäuerlichen Kultur stärken Bewusstsein für und Verwurzelung mit unserer Heimat.

Quelle: Tiroler Landwirtschaftskammer Tirol; Referat für Bäuerinnen

Die Gemeinde Arzl wünscht der Bäuerinnenorganisation weiterhin viel Freude an der Arbeit und viel Erfolg.

Neues Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr Leins

Am 19.9. konnten wir das neue Auto abholen



Das alte und neue Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Leins

Foto: FF-Leins

Endlich war es soweit! Die Firma Walsper aus Vorarlberg hat schnell und sauber gearbeitet. Das Auto wurde auf einen Mercedes Sprinter aufgebaut und hat stattliche 185 PS unter der Kühlerhaube. Damit es auch im schwierigen Gelände keine Probleme gibt, besitzt das Auto zusätzlich Allradantrieb und ein Untersetzungsgetriebe.

Bei der Planung und der Beladung hat man sich einige Gedanken gemacht und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Ausgestattet mit Stromerzeuger, Lichtmast und etlichen weiteren notwendigen Ausrüstungsgegenständen ist die FF Leins

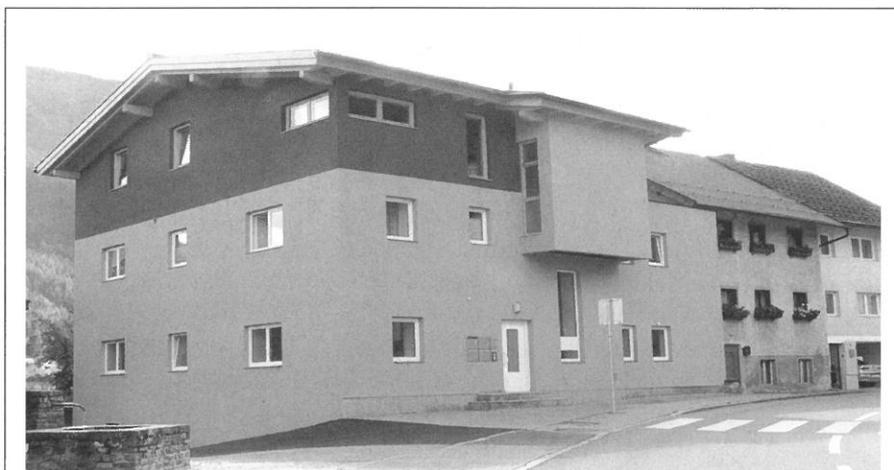
nun für die kommenden Aufgaben bestens gerüstet.

Damit im Einsatz alles klappt, wird auch schon fleißig geprobt und die Geräte auf ihre Funktion getestet.

Ein wenig Wehmut war dabei, als man das alte Auto außer Dienst stellte. War es doch seit Sommer 1980 in Leins und hat uns nie in Stich gelassen.

Das neue KLF wird im Rahmen der 75 Jahr Feier der FF Leins eingeweiht. Zu diesem Jubiläum veranstalten wir vom 22.-24. Mai ein Zeltfest in Leins bei der Volksschule.

(Siegfried Köhle, FF-Leins)



Neue Wohnanlage Fender im Oberdorf: Noch 3 Wohnungen frei! Traumhafte Aussicht - höchste Wohnbauförderung möglich - bezugsbereit! KÄUFERPROVISIONSFREI! luca.scoppetta@sreal.at, Tel.: 05 0100 - 26353, www.sreal.at, Obj.Nr. 650/4838

Der Tourismus im Pitztal – ein Rückblick

Neuwahlen bei der Vollversammlung des Tourismusverband Pitztal Verkehrskonzept Pitztal - Pitztaler Wanderherbst - Nächtigungen

Mit über 400 Teilnehmern waren heuer unerwartet viele Mitglieder bei der Vollversammlung des TVB Pitztal, die im Gemeindesaal Arzl stattgefunden haben, anwesend. Die Wahl des Obmannes und Vorstandes bez. des Vorsitzenden des Aufsichtsrates wurde bei den ersten beiden Sitzungen unterbrochen. Im dritten Anlauf, und nachdem es wiederum zu keiner Einigung kam und die Vertreter aus St. Leonhard den Sitzungssaal verlassen haben, wurde folgender Vorstand gewählt. Obmann Rainer Schultes mit den beiden Stellvertretern Klaus Loukota und Mag. Franz Staggl, beide aus Arzl. Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Joachim Eiter. Der Aufsichtsrat besteht aus den weiteren Mitgliedern: Othmar Walser, Mag. Willi Krüger, Ernst Eiter, Gerhard Haid (alle St. Leonhard), Hansjörg Wohlfarter, Indra Mattle (alle Jerzens), Stefan Sailer, Andrea Lechleitner (stellv. AR-Vorsitzende), beide Wenns. Als Gemeindevertreter sind Bgm. Siegfried Neururer und Bgm. Rupert Hosp im Aufsichtsrat. Im Namen des TVB Pitztal bedanke ich mich beim bisherigen Obmann Othmar Walser, den Vorstandsmitglied Gerhard Siegele und allen weiteren Funktionären für das En-

gagement und die geleistete Arbeit für das Pitztal in der abgelaufenen Funktionsperiode

Verkehrskonzept Pitztal - Die Einführung des Verkehrskonzeptes Pitztal war mit einigen Geburtswehen begleitet. Im Nachhinein durften wir aber über die abgelaufene Sommersaison eine durchaus erfreuliche Zwischenbilanz ziehen. Der öffentliche Nahverkehr wurde sowohl von den Gästen als auch von den Einheimischen sehr gut angenommen! Wir hoffen, dass auch weiterhin alle Einheimischen, dieses attraktive Verkehrsmittel, nicht zuletzt wegen der gestiegenen Spritpreise und der größeren Mobilität jedes Einzelnen, zahlreich nutzen.

Pitztaler Wanderherbst - Bereits zum 4. Mal hat heuer der beliebte Pitztaler Wanderherbst stattgefunden. In den ersten vier September Wochen wurde vom Tourismusverband Pitztal ein unterhaltsames Programm angeboten. Neben der abwechslungsweise immer auf einer anderen Alm, stattfindenden musikalischen Unterhaltung standen wöchentlich geführte Wanderungen zum Naturparkhaus und am Pitztaler Gletscher auf dem Programm. Der Höhepunkt ist mit Sicherheit

die jeweils am Donnerstag stattfindende Sonnenaufgangsfahrt. Leider hat uns heuer das Wetter etwas im Stich gelassen und so konnten nur zwei Fahrten zum Sonnenaufgang am Sechszeiger gemacht werden. Für 2009 wurde bereits der Zeitraum vom 30. August bis 25. September 2009 fixiert. Nähere Informationen und Programmpunkte liegen beim Tourismusverband Pitztal, Ortsstelle Arzl auf.

Nächtigungen - Nach vier aufeinander folgenden Jahren, in dem wir immer eine Steigerung bei den Sommernächtigungen verzeichnen konnten, hatten wir im Sommer 2008 ein minus von 3,2% zu verzeichnen. Durchaus erfreulich ist allerdings das Jahresergebnis mit mehr als 1.077.000 Nächtigungen und einem damit verbundenen plus von 1,5%.

Die Wirtschaftskrise wird auch Auswirkungen auf den Tourismus im Pitztal haben. Umso notwendiger ist es, dass wir alle unsere Kräfte bündeln, damit wir uns diesen Herausforderungen, die einiges von uns abverlangen werden, stellen können.

Gottfried Ennemoser-Hilger
GF Tourismusverband Pitztal

Neuer Hauptschuldirektor in Wenns

Am 1. September trat HD OSR Leonhard Rundl den Ruhestand an. Als sein Nachfolger wird HD Herbert Raggl die Geschicke der Hauptschule Wenns leiten. Herbert Raggl ist bereits 33 Jahre an der Hauptschule Wenns als Lehrer tätig. Er unterrichtet die Fächer Deutsch, Technisches Werken und Musik. Da er im Besitz des Erste Hilfe Lehrscheines ist, ermöglicht er den Schülern der Hauptschule eine Ausbildung in diesem Bereich. Als Kustos für Technisches Werken und Leiter der Lehrerarbeitsgemeinschaft für Technisches Werken sorgte Herbert Raggl für eine zeitgerechte Einrichtung des Werkraumes und organisiert Fortbildungsveranstaltungen für Kollegen des Bezirkes.

Herbert Raggl hat sich für seine neue Aufgabe viele Ziele gesetzt. Vor allem will er das gute Klima an der Schule erhalten und die Zusammenarbeit mit Schülern, Eltern, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen fördern.

Neuer Postenkommandant

Paul Unsinn wurde mit 01. August zum Postenkommandant in Wenns bestellt. Sein Vorgänger Georg Fink trat seinen wohlverdienten Ruhestand an. Wir wünschen Georg Fink alles Gute und bedanken uns für seinen Einsatz im Pitztal.

Sein Nachfolger Paul Unsinn ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Seine Laufbahn begann vor dreißig Jahren in Sölden. Zwei Jahre war er bei der Cobra tätig und kehrte dann wieder nach Tirol zurück. Er war in Nassereith, Mieming, Ötz und zuletzt in Imst stationiert.

Wir wünschen unserem neuen Postenkommandanten viel Erfolg und Spaß bei seiner neuen Aufgabe und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Neue Unterrichtsräumlichkeiten für die LMS Pitztal



Vortragsaal MZG Arzl

Foto: LMS Pitztal

Nach einer längeren Planungs- und Umbauphase darf sich die Landesmusikschule Pitztal über die von der Gemeinde Arzl zur Verfügung gestellten Unterrichtsräume freuen. Die neuen Unterrichtsräume befinden sich im neu errichteten Zubau an das bestehende Feuerwehrhaus, im Grubeareal, in der Nähe vom Hotel Montana.

Die Musikschule hat anlässlich der Fertigstellung Aktionstage organisiert, mit Lehrer- und Absolventenkonzert am Donnerstag, den 23. Oktober und einer Klavierausstellung des Klavierfachbetriebes Zifreind aus Sautens am Freitag, den 24. Oktober. Während der Klavierausstellung haben die Schüler der Klavierklassen, der Kinderchor der LMS Pitztal und

die Klassen der EMP (Elementar Musik Pädagogik) interessante hörenswerte Beiträge präsentiert. Beim Lehrer- und Absolventenkonzert am Donnerstag, mit Schwerpunkt Klavier- und Klavierkammermusik, wurde das neue, eigens für den Vortragsaal in Arzl angekaufte, Konzertpiano der Marke „Rönisch“ dem sehr mäßig erschienenem Publikum präsentiert. Die Lehrer der LMS Pitztal bedanken sich bei der Gemeinde Arzl und den ausführenden Firmen, welche mit ihrem Einsatz die zeitgerechte Herstellung der Unterrichtsräume ermöglicht haben, für die schönen komplett neu eingerichteten Räume. Wie schon oben erwähnt, gibt es im Zuge der Musikschülerweiterung auch einen kleinen Vortragssaal mit einem Fassungsraum von ca. 70 Zuhörern, den die Musikschule in Zukunft auch für die Präsentation der Kammerkonzerte nutzen wird. Es würde uns sehr freuen, wenn die Bevölkerung von Arzl das Bemühen der Musikschule um die kulturelle Bereicherung in der Gemeinde entsprechend schätzen und mit ihrem Besuch honorieren wird. An dieser Stelle ist noch zu erwähnen, dass die LMS Pitztal durch die neuen Unterrichtsräume in der Expositur Arzl nicht automatisch auch den Sitz der Musikschule von Wens nach Arzl verlegen wird, wie des öfteren in letzter Zeit bei verschiedenen Gelegenheiten zu hören war. (Rudolf Cehrtl, Landesmusikschule Pitztal)



Rönisch Piano MSL Rudolf Cehrtl und Fa. Inhaber Roland Zifreind Foto Privat Zifreind

MÜLLTERMINE + VERANSTALTUNGEN

MÜLLABFUHR - Abfuhrtermine 2009

Restmüll für Haushalt

Dezember: Freitag 19.
Jänner: Freitag 02., 16. und 30.
Februar: Freitag 13. und 27.
März: Freitag 13. und 27.
April: Freitag 10. und 24.

Biomüll

Dezember: Montag 29.
Jänner: Freitag 09. und 23.
Februar: Freitag 06. und 20.
März: Freitag 06. und 20.
April: Freitag, 03. und Freitag 17.

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Dienstag: von 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr



VERANSTALTUNGSKALENDER WINTER 2008/2009

DEZEMBER 2008

21. Weihnachtskonzert der MK Wald
30. Silvesterblasen in Arzl und Osterstein – MK Arzl
30. Silvesterblasen in Arzried/Hocheneegg – MK Wald
30. 2000-m-Party bei der Mittelstation der Hochzeiger Bergbahnen
31. Silvesterblasen in Wald – MK Wald

JÄNNER 2009

02. + 03. Dorfmeisterschaft/Stocktourier des ESV Arzl
10. Preiswatten im Gemeindesaal Arzl – Jungbauern Arzl
10. + 11. Ski-Landescup am Hochzeiger – TG Vorderes Pitztal
17. Feuerlöcherüberprüfung mit Vorführung für Hausfrauen in Wald – eventuell auch Stockturnier für die Pitztaler Feuerwehren – FFW Wald
17. Eisbärenfest in Wens
24. Maskenball der MK Arzl
27. Nachtslalom in Schladming mit Großer Fanclubfahrt

FEBRUAR 2009

- 31.01.+01.02. Abfahrt und Slalom in Garmisch mit Großer Fanclubfahrt – Benni-Raich-Fanclub
04. Semesterkonzert der LMS Pitztal in der Turnhalle Arzl, 18:30 h
- 07.+08. Fußball-Hallenturnier in der Turnhalle Arzl des SV Arzl
08. Wenner Fasnacht
14. Vereinsrennen des SV Arzl Sektion Ski und After Race Party im Gemeindesaal Arzl
21. Kinderfasching im Gemeindesaal Arzl
21. Jahreshauptversammlung der Schützengilde Wald
- 27.+28. Dorf- und Andreas Hofer Gedenkschießen – Schützengilde Wald
28. Pitz-Bambini-Flitz am Hochzeiger – SV Leins

VORANKÜNDIGUNGEN

- 06.+07.03.2009 Dorf- und Andreas Hofer Gedenkschießen – Schützengilde Wald
- 13.+14.03.2009 Dorf- und Andreas Hofer Gedenkschießen – Schützengilde Wald
- 11.-15.03.2009 Weltcupfinale in Are mit Großer Fanclubfahrt – Benni-Raich-Fanclub
- 21.03.2009 Dorfschießen Preisverteilung – Schützengilde Wald
- 04.04.2009 Frühjahrskonzert der MK Wald in der Turnhalle Arzl
- 12.04.2009 Osterkonzert der MK Arzl in der Turnhalle Arzl

ACHTUNG: Termine können auf Grund der Wetterlage oder anderer Umstände verschoben werden.

WISSENSWERTES zum Raustrennen

PRAKTISCHE ÄRZTE

DEZEMBER 2008

20.-21. Dr. Niederr. St. Leonh.
24. Dr. Eiter Jerzens
25.-26. Dr. Eiter Jerzens
27.-28. Dr. Unger Wenns
31. Dr. Tursky Arzl

FEBRUAR 2009

01. Dr. Niederr. St. Leonhard
07.-08. Dr. Eiter Jerzens
14.-15. Dr. Tursky Arzl
21.-22. Dr. Unger Wenns
28. Dr. Eiter Jerzens

MÄRZ 2009

01. Dr. Eiter Jerzens
07.-08. Dr. Niederr. St. Leonhard
14.-15. Dr. Tursky Arzl
21.-22. Dr. Unger Wenns
28.-29. Dr. Niederr. St. Leonhard

Sonn- und Feiertagsdienste

von 10:00 – 11:00 Uhr

NACHDIENST – ROTES KREUZ IMST

Mo – Do von 19:00 – 07:00 Uhr; Fr. von 13:00 – 07:00 Uhr

Die Sonn- und Feiertagsdienste sowie Nachdienste sind nur in dringenden Notfällen zu beanspruchen.

Telefonnummern

Dr. Tursky 05412/66120

Dr. Eiter 05412/86244

Rotes Kreuz 05412/66444

Dr. Unger 05414/87205

Dr. Niederreiter 05413/87205

Notruf 141 oder 144

Freie Tage und Urlaube

Dr. Tursky + Dr. Niederreiter: jeden Donnerstag; Dr. Eiter: jeden Mi.

Dr. Unger: jeden Mittwoch, Urlaub: 09.02.-13.02.2009

ZAHNÄRZTE

DEZEMBER 2008

20./21. Dr. Robert WALCH, Au 190 – 6553 See, Tel. 05441/8460
24./25. Dr. A. WUTSCH, Hauptstr. 210 – 6471 Arzl i.P., Tel. 05412/63557
26. Dr. R. ZSIFKOVIČS, Hauptstr. 14 – 6464 Tarrenz, Tel. 64738
27./28. Dr. med.dent. Karin ANTRETTNER – 6522 Prutz, Tel. 05472/2377
29./30. DDr. J. CSOBOD, Truyen 213 – 6531 Ried i.O., Tel. 05472/21255
31. Dr. Markus GABL, Hauptstr. 53 – 6511 Zams, Tel. 05442/65700

JÄNNER 2009

01. Dr. Markus GABL, Hauptstr. 53 – 6511 Zams, Tel. 05442/65700
02. Dr. Elvis GUGG, Pfarrgasse 32 – 6460 Imst, Tel. 05412/63126
03./04. Dr. Hugo JUEN, Im Gries 22 – 6580 St. Anton, Tel. 05446/2070
05./06. Dr. Anton KATHREIN, Marktpl. 1 – 6500 Ldk., Tel. 05442/62730
10./11. DDr. Marlies WILHELM – 6444 Längenfeld, Tel. 05253/6329
17./18. DDr. Szilvia HEGER – 6425 Haiming, Tel. 05266/88414
24./25. DDr. Christine HELL – 6424 Silz, Tel. 05263/20018
31. Dr. R. KERSCHBAUMER, Sirapuit 23 – 6460 Imst, Tel. 61629

FEBRUAR 2009

01. Dr. R. KERSCHBAUMER, Sirapuit 23 – 6460 Imst, Tel. 61629
07./08. Dt. Johann KNAPP, Eichenweg 7 – 6460 Imst, Tel. 05412/66376
14./15. Dr. Johann MAIR – 6424 Silz, Tel. 05263/6151
21./22. Dr. R. MANGWETH, Gemeinde – 6543 Nauders, Tel. 05473/87790
28. Dr. med.dent. Astrid MATHOI – 6473 Wenns, Tel. 05414/87535

MÄRZ 2009

01. Dr. med.dent. Astrid MATHOI – 6473 Wenns, Tel. 05414/87535
07./08. Dr. Anton MAYR, Pfarrgasse 32 – 6460 Imst, Tel. 05412/63126
14./15. MR Dr. G. NIEDERMAIR, Innstr. 1 – 6500 Ldk., Tel. 05442/63228
21./22. Dr. Reinhard PÖLL – 6433 Oetz, Tel. 05252/6192
28./29. Dr. Hans PRAXMARER – 6450 Sölden, Tel. 05254/2172

APRIL 2009

04./05. Dr. Günther RINNER – 6500 Landeck, Tel. 05442/64343
11./12. Christina ROEMMELT – 6414 Obermieming, Tel. 05264/40097
13. Dr. med.dent. N. ROEMMELT – 6414 Oberm., Tel. 05264/40097

Achtung: Der Dienstplan für die Notdienste der Zahnärzte wird Anfang des Jahres erstellt. Kurzfristige Änderungen für das jeweilige Monat werden nur mehr auf der Homepage www.zahnaerztekammer.at oder in der aktuellen Bezirkszeitung bekannt geben. Kurzfristige Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!!!



Jungbürgerfeier der Gemeinden Arzl, Wenns und Jerzens



Gute Stimmung bei der diesjährigen Jungbürgereifer

Fotos: Gemeinde Jerzens

Jerzens war Schauplatz der gemeinsamen Jungbürgerfeier am Samstag, den 18. Oktober. 75 junge Leute versammelten sich zunächst in der Pfarrkirche Jerzens um einen gemeinsamen Gottesdienst mit Dekan Paul Grünerbl zu feiern. Nach der Begrüßung durch den Hausherrn Bgm. Josef Reinstadler, richtete Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner sehr treffende Worte an die jungen Leute und forderte sie auf, von ihren Rechten Gebrauch zu machen und am öffentlichen Leben teilzunehmen.

Nach dem feierlichen Gelöbnis - überzeugend gesprochen von Cindy Gastl - überreichten die Bürgermeister Siegfried Neururer, Markus Helbock und Josef Reinstadler die Jungbürgerbücher in Form eines Gutscheins. Nachdem man sich am Buffet gestärkt hatte, heizte DJ Alex den jungen Leuten musikalisch ordentlich ein, es herrschte ausgezeichnete Stimmung bis in den frühen Morgen. Mit Getränken bestens versorgt wurden die Gäste von der jungen Riege der Freiwilligen Feuerwehr Jerzens.



Glückwünsche und Übergabe der Gutscheine durch Bgm. Siegfried Neururer, Bgm. Josef Reinstadler, BH Dr. Raimund Waldner und Bgm. Markus Helbock

Sportlich aktiv und kulturell interessiert

Der Sportclub Wald beendete mit der Jahreshauptversammlung am 15. November diesen Jahres ein abwechslungsreiches Jahr.

Nachdem der letzte Winter mangels Schnee nur einen Kinderskikurs und eine Ski- Vereinsmeisterschaft für die kleinsten Mitglieder ermöglichte und das Dorfrodelrennen komplett der Witterung zum Opfer fiel, setzte man in Wald vermehrt auf Veranstaltungen im Sommer. Schon traditionell, fand zum Schulschluss das Kindersportcamp und Zeltlager statt. Zahlreiche Teilnehmer haben dabei einen schönen Tag bei Fußball, Volleyball und anderen Spielen verbracht, ehe es am späten Abend in den Zelten an die Bettruhe ging. Ganz mutige Mitglieder besuchten mit dem Sportclub den Hochseilgarten in Sautens. Hoch über dem Boden waren Schwindelfreiheit und Überwindung gefragt. Die meisten Teilnehmer stellten sich dieser Herausforderung dann gleich zweimal. Mit dabei die Gruppe der „Kinder Step Aerobic“, eine Schar von Mitgliedern, die über das ganze Jahr sehr aktiv das Vereinsleben prägen – ein Team der sehr aktiven Sektion Frauenturnen, die neben den kleinsten Mitgliedern auch die ältere Generation mit Wassergymnastik einbindet. Gemeinsam mit dem Alpenverein ging es im Herbst nach Südtirol. Bei einer Walwegwanderung bestieg man das Schloss Tirol im gleichnamigen Ort Dorf Tirol. Besonderes Erlebnis für alle Teilnehmer war die Greifvogelschau. Vom Adler bis zum Uhu erfuhren alle Interessantes über die heimische Vogelwelt. Den Abschluss fand diese Fahrt beim Törggelen. Ein besonderes Highlight auf dem Kalender der SC Wald ist das heuer zum vierten Mal stattfindende internationale PitzRace. Kinder und Schüler aus verschiedenen Nationen wetteifern auf dem Vielseitigkeitslauf um die Bestzeiten. Eine Veranstaltung die sich nah und fern einen Namen gemacht hat und nur mit großem Einsatz aller Beteiligten stattfinden kann. Ein herzliches Dankeschön auf diesem Weg. Ein Teil



Super Verhältnisse beim PitzRace 2007

Foto: Schwarz

des Erlöses des PitzRace 2008 kommt einem karitativen Zweck zu Gute. Der SC Wald unterstützt die Organisation „Rote Nasen – CLOWNDOCTORS“ damit. Der Winter hat seine ersten Vorboten schon gesendet und so hoffen wir auf

einen sportlich aktiven und unfallfreien Winter. Der Sportclub Wald wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

(Tobias Raggl, SC-Wald)



Kofler Anne - hoch hinaus am Hochseilgarten

Foto: Kofler

Seniorenbund Arzl-Wald-Leins

Sommerausflug

Am 22. Juli machten wir einen Abstecher in die Schweiz. Zuerst bei Regen über dem Arlberg bis Braz zur Pause mit Kaffee und für die Raucher „a Zigarette!“. Ohne Regen geht's weiter nach Feldkirch und zur Grenze von Lichtenstein, bei Haag benützen wir die Autobahn bis Landquart. Von hier fahren wir durch den Prättigau zum Nobelort Davos, wo wir bis zur Mittagspause bleiben. Wer eine Reise macht kann was erzählen, wir wollen in einem italienischen Restaurant essen, werden aber nach dem wir Platz genommen haben vom Wirt gebeten wieder zu gehen – Begründung: es wäre alles reserviert. Später erfahren wir dann den wahren Grund. Wir haben ohne zu fragen Platz genommen. Nachdem wir uns anderswo verköstigt haben, wird noch ein Verdauungsspaziergang durch Davos gestartet. Pünktlich zur Abfahrt sind alle wieder beim Bus und die Fahrt zum Flüelapass kann beginnen. Dort wütete ein Schneesturm und das am 22. Juli! Weiter geht's steil und mit vielen Kehren hinunter ins Engadin nach Susch hinaus nach Martina. Doch bevor wir nach Hause fahren, machen wir noch eine kleine Pause am Reschenpass. Unser Fahrer Josef hat uns bravourös kutschiert - Vielen Dank!



Arzler Seniorengruppe auf Reisen

Fotos: Seniorenbund Arzl -Wald-Leins

Der fünf-tägige Herbstausflug der Senioren

Unser Ziel war Bad Kleinkirchheim. Die Reise führte über den Felbertauern nach Lienz, dort machten wir eine Mittagsrast und sahen uns die Stadt an. Anschließend fuhren wir durchs obere Drauntal nach Spittal weiters nach Millstatt und Radentheim. Untergebracht waren wir im Hotel Almrausch, welches über tolle Zimmer verfügt und vorzügliche Speisen kredenzte. Am zweiten Tag wanderten einige von uns in der Almregion, besuchten dort die Erlacherhütte und die St. Oswaldhütte. Die zweite Gruppen genoss eine Schiffsrundfahrt auf dem Ossiachersee. Am dritten Tag machten wir einen Ausflug über die Nockalm-Panoramastraße (Eben Reichenau nach Krems-Brücke). In Gmünd machten wir Mittagpause. Gestärkt führte uns unsere Fahrt weiter



Schiffahrt am Millstättersee

nach Seeboden am Millstättersee. Dort fuhren wir mit dem Schiff nach Millstatt. Die Walderhütte war das Ziel der Wandergruppe. Am vierten Tag, zuerst mit der Kaiserburgbahn zur Bergstation und dann zu Fuß bos ui, Wanderziel. Die zweite Gruppe ließ sich mit dem Schiff von Velden nach Maria-Wörth bringen. Anschließend ging es noch nach Klagenfurt. Begeistert von dieser schönen Stadt ging es abends zurück ins Hotel. Dort hatten wir uns viel zu erzählen von unseren Erlebnissen während des ganzen Tages. Auf der Heimfahrt am fünften Tag wurde die Bierbrauerei Stiegl in Salzburg besichtigt. Eine schöne Reise ging mit dem letzten Einkehrschwung beim Riederwirt zu Ende.

Theaterbesuch in Imst

Viele von uns waren dabei. Das Sonnentheater Imst zeigte das Stück „Die listigen Weiber von Windsor“. Dieses heitere Stück strapazierte unsere Lachmuskeln sehr. Ein großes Lob für die tolle Leistung gebührt den Schauspielern.



Einkehr beim Hintersteiner-See

Clubmeisterschaft 2008

Fahrt zum Hintersteinersee

Mit einem vollen Bus fuhren wir bis Scheffau. Dort angekommen teilten wir uns. Die Wanderer fuhren mit dem Taxi die schmale Straße bis zum See und wanderten zum Nordufer. Die zweite Gruppe fuhr mit dem Bus über St. Johann nach Kössen. Nach der Besichtigung einer Käseerei ging es über Kufstein zurück nach Scheffau. Ein Einkehrschwung beim Riederwirt sorgte für einen gemütlichen Ausklang.

Fahrt ins Blaue

Wie jedes Jahr rätseln alle Teilnehmer, wohin uns unsere Fahrt ins Blaue dieses Jahr führt. 80 Teilnehmer erlebten eine schöne Fahrt durchs Gurlgtal zum Miemingerplateau. Bei der Kirche am Locherboden wurde ein Gebet gesprochen. Weiter ging es durch das Inntal -Richtung Westen. Wir bogen ins Ötztal ab, denn Sautens war das Ziel unserer Fahrt. Bei Kaffee und Kuchen im Rietzlerhof endete ein schöner Halbtagesausflug.

Danke unserm Obmann für die tolle Organisation der Ausflüge und Peter Walch für die sicheren Busfahrten.

Letzter Seniorennachmittag im Jahr 2008

Frau Waltraud Buttinger hielt beim letzten Seniorennachmittag einen spannenden Vortrag über die Selbständigkeit im Alter. Fitness für Körper und Geist wurde uns anhand von Bildern und Übungen näher gebracht. Ein Termin für einen Schnupperkurs wurde anschließend bei Kaffee und Kuchen vereinbart.

Totengedenken

Dieses Jahr mussten wir uns von unseren Mitgliedern: Otto Plattner, Elsa Rauth, Gretl Singer, Karl Raich und HW Raimund Bernhard verabschieden. Wir werden die Verstorbenen in ewiger Erinnerung behalten. Ende November trafen wir uns, um aller verstorbenen Mitgliedern zu gedenken und feierten die Heilige Messe in der Heimatkirche von Otto Neururer in Piller.

(Hubert Lercher,
Schriftführer Seniorenbund)

In der Zeit zwischen 29. August und 13. September haben die jährlichen Clubmeisterschaften des TC-Raika Pitztal stattgefunden. Bei insgesamt 6 Bewerbungen haben sich 36 Erwachsene beteiligt. Ganz besonders erfreulich ist, dass die Kindermeisterschaft mit 21 Kindern, sehr gut angenommen wurde. Hierbei möchte sich der Verein beim Vereinstrainer Christian Rundl für die Durchführung, und bei Klaudia Prantl, für die Betreuung bedanken. Wie jedes Jahr wurde in allen Bewerbungen, um jeden Punkt, gekämpft. In einem packenden Finale konnte sich Isabelle Brandtner mit 7:6 und 7:6 gegen Judith Rumpf durchsetzen. Bei den Herren gewann Thomas Neuner in zwei Sätzen gegen Christian Rundl. Bestens verpflegt wurden die Teilnehmer und Gäste von, den Pächtern des Tenniscafés Trude und Horst Durkowitz.

Die Freiluftsaison 2008 neigt sich dem Ende zu und der TC-Raika Pitztal freut sich bereits wieder die Pitztaler Bevölkerung auch 2009 über die Aktivitäten des Vereins zu informieren.

Damen Allgemein: 1. Isabelle Brandtner, 2. Judith Rumpf, 3. Silvia Waldner, 3. Elisabeth Winkler; Damen Doppel: 1. Isabella Wimmer und Judith Rumpf, 2. Monika Tschuggnall und Silvia Waldner; Herren Senioren: 1. Gottfried Waldner, 2.



von links: Jonas Waldner, Julian Plangger

Seppl Reinstadler, 3. Helmut Tschuggnall, 3. Gerhard Rumpf; Herren B: 1. Helmut Tschuggnall, 2. Horst Durkowitz; Herren Doppel: 1. Christian Rundl und Helmut Auderer, 2. Horst Durkowitz und Gottfried Waldner; Herren Allgemein: 1. Thomas Neuner, 2. Christian Rundl, 3. Mario Röck; 3. Gottfried Waldner; Teilnehmer und Sieger der Kinderklasse; Kinder III: 1. Romina Raich, 2. Elisa Trenkwalder, 3. Philip Brugger; Kinder II: 1. Annalena Wechselberger, 2. Platz Janine Schönherr, 3. Julia Mark, 4. Niclas Waldner, 5. Lorenz Mitterhuber; Kinder I: 1. Natascha Raggl, 2. Romana Prantl, 3. Elena Sturm, 4. Romina Jeitner; Jugend I: 1. Jonas Waldner, 2. Julian Plangger, 3. Harald Neururer, 4. Tobias Brandtner, 5. Manuel Lentsch, 6. Jonas Schöpf, 7. Jonathan Spiss, 8. Christoph Kugler, 9. Stefan Nothdurfter

(Thomas Neuner, TC-Raika Pitztal)



v.l.: Sascha Wimmer, Walter Schöpf, Isabelle Brandtner, Thomas Neuner, Helmut Auderer

Fotos: TC-Raika Pitztal

Benni Raich Fanclub Pitztal

Die Ski-Saison 2008/2009 ist für den Benni Raich Fanclub Pitztal eine ganz besondere - der Fanclub feiert sein 10 jähriges Bestehen!

Damals, am 5. Oktober 1998 wurde beschlossen einen Fanclub zu gründen. Das Ziel war Benni im Weltcup zu unterstützen und dabei das Pitztal bekannter zu machen. Durch die Erfolge unseres

Skistars und die Präsenz des Fanclubs bei allen Weltcuprennen – ob in Österreich, Amerika oder Korea – ist uns das auch gelungen. Unvergesslich bleiben uns die traumhaften Erfolge von Benni bei den

Weltmeisterschaften und Olympiaden, sowie die Empfänge mit Volksfestcharakter in der Heimatgemeinde.

10 erfolgreiche Jahre später im Oktober 2008 beim Saisonauftakt in Sölden war die große Frage – wird Benni heuer in Sölden am Stockerl stehen? Mehr als 30 Weltcup-siege, alle großen Klassiker für sich entschieden, aber in Sölden sollte es nie so richtig klappen. Ein wunderbarer erster Lauf. Platz 2, sowie ein herrliche Kulisse, bei traumhafter Sonne stimmte die tausenden Zuschauer euphorisch für den zweiten Durchgang. Aber das Quäntchen Glück, auch in Sölden zu siegen, blieb unserem Idol leider versagt. Wir gratulieren Benni als bestem Österreicher zu seinem 4. Platz und sind der Überzeugung, dass er auch heuer noch öfter als Sieger am Podest stehen wird. Saisonhighlights für Benni wie auch für den Fanclub sind heuer die WM in Val d'Isère und der Gesamtweltcup mit dem Finale in Are.

Judoclub Tiroler Oberland erneut erfolgreich

Dietmar Staggl und Wille Lukas sicherten sich den Vizestaatsmeistertitel! Die Oberländer Judokas Staggl Dietmar (Arzl), Wille Lukas (Imst), Wille Thomas und Reinhold Jäger (beide Fließ) starteten am Samstag, den 29. November 2008 bei der Österreichischen Katastaatsmeisterschaft in Feldkirchen (Kärnten). Mit der Pflicht beim Eiskunstlauf könnte man KATA wohl am ehesten vergleichen. Jeweils ein eingespieltes Zweierteam führt die Kämpfe vor. Beim Judo wird erst ab dem schwarzen Gürtel mit diesen Schaukämpfen begonnen, es ist sozusagen der Elite

vorbehalten und in Japan die höchste Stufe des Judo. Bewertet wird alles, von der richtigen Begrüßung, der Handhaltung sowie die korrekten Ausführungen der einzelnen Griffe und Wurftechniken.

Folgende Platzierungen wurden erreicht: KATAME NO KATA (Vorführung der Bodentechniken) 2. Platz – Vizestaatsmeister: Staggl Dietmar und Wille Lukas NAGE NO KATA (Vorführung der Standtechniken) 4. Platz: Wille Lukas und Staggl Dietmar; 6. Platz: Jäger Reinhold und Wille Thomas

(Beate Gabl, Judoclub Tiroler Oberland)

Große Fanclubfahrten 2008/09:
Schladming am 27. Jänner 2009
Garmisch am 01. Februar 2009
WM in Val d'Isère im Februar 2009
Weltcupfinale in Are im März 2009

Selbstverständlich sind auch bei den meisten übrigen Rennen wieder unsere Fanclubtrupps vor Ort und unterstützen Benni tatkräftig vom Pistenrand aus.

Auch nach der Rennsaison ist der Fanclub noch aktiv – im Juni beim Peto Bike und Benni Raich Radtag und im Frühjahr oder im Herbst beim Benni Raich Skitag. Die genauen Termine und News über den Fanclub findet man auch online auf www.fanclub-raich.at und in der lokalen Presse.

Ski heil! Viel Glück! Und weiterhin verletzungsfreie Fahrt.

Danke unseren Sponsoren:

RAIKA, Stiegl, tipp3, Hochzeiger Bergbahnen, Pitztaler Gletscher und TVB Pitztal (Anton Staggl, Obmann - Benni-Raich-Fanclub)



v.l.: Wille Thomas, Wille Lukas, Dietmar Staggl, Reinhold Jäger

Foto: JC Tiroler Oberland

Vergleichskampf im tiefsten Schneetreiben



Zieleinläufe



Unsere Rennläufer



Am Start



Eine gute Bereifung, soll für den gewünschten Sieg sorgen! Fotos: Otmar Fagschlunger

Die Altherren der Sektion Fußball und einige MCPLer wollten am 22. November wieder einmal wissen, wer der Schnellere ist: und maßen sich bei tiefwinterlichen Verhältnissen in Skijöring und Individualabfahrt.

Nach dem Kampf der „Männer mit seltsamen Gefährten“ auf der Rodelbahn, der unentschieden ausging, stand diesmal ein Skijöring (ein Skifahrer wird von einem Hundeschlitten, Skidoo oder ähnlichen, in diesem speziellen Fall waren es seltsame Mopeds, möglichst schnell gezogen, ohne zu stürzen) von Hochasten zum Plattenrain am Programm. Dort stärkten sich die Wintersportler bei Schibli und Sauerkraut, bevor es gegen 14 Uhr Richtung Tal ging. Bei Walter Stoll in Arzlair war ein Kontrollpunkt zu passieren, die nächste Station war auch gleichzeitig das Ziel: das Cafe Treffpunkt. Während die einen mit zwei Bretteln die schnellste Variante Richtung Tal suchten, versuchten es auch Werner Köhle (Suzge) und Wolfi Rauth (Onkel) - allerdings mit ihren „Zugmaschinen“.

Sieben Paare kämpften insgesamt um die beste Zeit, als Sieger gingen Partick Holzknecht und Kurt Schuler hervor. Initiator Tommy Walch von den Altherren bedauert: „Bei der Mannschaftswertung hat uns der MCP ganz klar mit 20 Minuten Vorsprung abgehängt.“ Für Harry Striegl gab's den Wanderpokal (ein kaputter Kühlschrank), für Luis Holzknecht einen ebenso desolaten Untertischboiler.

Aber nicht nur die Teilnehmer des Vergleichskampfes hatten ihren Spaß, auch die Kinder des Kindergartens Oberdorf können sich freuen, wie Tommy Walch meint: „Wir haben ausgemacht, dass der Verlierer etwas für den sozialen Zweck tut. Deshalb werden die Altherren ein Fest für die Kindergartler organisieren.“

(Andreas Stagg, MCP-Arzl)

3. Dankeswallfahrt der FF Leins nach Kaltenbrunn

Bereits zum dritten Mal lud die FF Leins zur Dankeswallfahrt nach Kaltenbrunn. Am 12. Oktober war es dann soweit. Bei wunderschönem, angenehmen Wetter starteten ca 20 Personen um 7 Uhr in Leins vor der Kirche und gingen über den

„Magerhart“ Richtung Pitze und dann weiter zum Pillersee, wo bereits eine „Marend“ auf die Pilger wartete. Gestärkt ging es dann weiter und man erreichte am Nachmittag die Wallfahrtskirche in Kaltenbrunn. Dort feierten die Teilnehmer

gemeinsam die heilige Messe. Es war ein schöner besinnlicher Sonntag und die FF Leins wird diese Wallfahrt auch nächstes Jahr wieder organisieren. Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Teilnahme.

(Andreas Huter, FF-Leins)



Wallfahrt der Leiner Feuerwehrler Foto: Andreas Huter

Im Herbst wurde bei den Neuwahlen der Bäuerinnen ein neues Team gewählt. In den nächsten sechs Jahren leitet Martina Larcher, die Geschicke der Ortsbäuerinnen/Landfrauen in Arzl. Ihr zur Seite stehen Andrea Rimml, Bianca Zangerl, Tanja Raggl, Martha Neururer und Margit Larcher. Die Landfrauen in Arzl haben in der Vergangenheit das Dorfleben stark mitgeprägt. Wir wollen diese Arbeit fortsetzen und weiterhin mit verschiedenen Veranstaltungen das Zusammenleben in Arzl fördern. Wir wollen unserer Aufgabe, gesellschaftliche, kulturelle und weiterbildende Akzente zusetzen gerecht werden. Am 1. Adventssonntag fand der schon traditionelle Weihnachtsbasar im Gemeindegasal Arzl statt. Dank der großartigen Unterstützung der Arzler Bevölkerung und Mithilfe vieler Frauen, wurde der Basar ein großartiger Erfolg. Es konnten unzählige Adventkränze und Weihnachtsgestecke, sowie Weihnachtsekse angeboten werden. Die Verantwortlichen der Landfrauen möchten sich bei allen recht herzlich bedanken.

(Martina Larcher, Ortsbäuerin Arzl)

Neues Team bei den Landfrauen in Arzl



Von links: Andrea Rimml, Margit Larcher, Martha Neururer, Tanja Raggl, Bianca Zangerl und Martina Larcher
Foto: Landfrauen

Junge Schirennläufer schon in den Startlöchern

Schi-Rennsaison hat schon begonnen.

Das herrliche Wetter und die perfekten Pistenbedingungen am Pitztaler Gletscher ermöglichten optimale Trainingseinheiten. „So ein Training ist die optimale Vorbereitung auf den Rennwinter. Beim ersten Rennen am Hochzeiger, dem PitzRace des SC-Wald am 14. Dezember gilt es top vorbereitet zu sein“, so die Aussage des Kindertrainers der Trainingsgemeinschaft Pitztal, Mario Dingsleder. Obmann Meinrad Jenewein ist schon mit organisatorischen Vorbereitungen für den Rennwinter beschäftigt. Bei den angeführten Rennen bittet er um zahlreiche Teilnahme und Mithilfe der Arzler Bevölkerung. „Der SV-Arzl hat heuer nach Sölden die meisten Rennläufer im Bezirk Imst. Das bedeutet einen hohen finanziellen und organisatorischen Aufwand!“ berichtet ein sichtlich stolzer Obmann.

Wichtige Renntermine: 27. Dez. 2008 RAIKA Talcup (SV-Arzl); 10./11. Jän. 2009 Landescup für Schüler Hochzeiger; 14. Feb. 2009 Vereinsmeisterschaft SV-Arzl; 15. März 2009 Pitztaler Meisterschaft (Johannes Larcher, SV-Arzl Sektion Ski)



Drei Pitztaler Nachwuchshoffnungen, Christof Konrad, Kevin Jenewein (beide SV-Arzl) und Kevin Nober (WSV-Jerzens)! Fotos: SV-Arzl

Neuwahlen der Ortsbäuerinnen, Ortsbauern und der Jungbauern 2008

Im Herbst 2008 fanden die diesjährigen Neuwahlen statt. Es freut uns, dass alle Ausschussfunktionen durch motivierte und aktive Mitglieder besetzt werden konnten.

ORTSBÄUERINNEN

Ortsbäuerin Arzl Martina Larcher
Ortsbäuerin Wald Rosemarie Neurauter
Ortsbäuerin Leins Walburga Raggl

ORTSBAUERN

Ortsbauer Arzl Franz Schöpf
Ortsbauer Wald DI Andreas Tschöll

JUNGBAUERN

Obmann Arzl Simon Schöpf
Ortsleiterin Arzl Marina Knabl
Obmann Wald Simon Neurauter
Ortsleiterin Wald Katharina Raggl

Die Gemeinde Arzl wünscht den Bäuerinnen, Bauern und Jungbauern viel Freude an der Arbeit und viel Erfolg

Rodelbahn Arzl in Betrieb

Bei besten Bahnverhältnissen können die Rodler im Moment die Arzler Rodelbahn hinunter rauschen. Gerne organisiert die Sektion Rodeln unter vorheriger Anmeldung ein Mondscheinrodeln. Das Vereinsrodelrennen findet am Samstag, den 31. Jänner 2009, um 12:30 Uhr statt.

(Karl-Heinz Neururer, Sektion Rodeln)

Ausflug zur Heiterwanger Hochalm 2008

Rückblick der Walder Bäuerinnen

Im September 2002 wurde damals der Bäuerinnenausschuss gewählt. Die Funktion als Ortsbäuerin wurde von Karoline Eiter bekleidet ihr zur Seite standen ihre Stellvertreterin Getrud Markt, Helferinnen Cordula Köll, Gerlinde Raggl-Melmer und Anita Stocker.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen bedanken, die uns in den letzten 6 Jahren unterstützten und mitgeholfen haben, sei es bei Veranstaltungen, oder beim Kuchen backen.

Hier einige Erfolge der letzten Jahre: 2002 Lehrfahrt nach Südtirol (Besichtigung der Gärten von Schloss Trautmannsdorf und der Herstellung von Kunstkeramik); Törggelen in Waldeck; 2003 Organisation Maskenball; Abhaltung diverser Kurse; 2004 Beteiligung an der Glockenweihe mittels Spende; Organisation Maskenball; Abhaltung diverser Kurse; 2004 Festumzüge zum Erntedankfest in Mils und Innsbruck; 2005 Flechtkurs (Körbe); Kochkurs – Gemüseeinlegen, Salatvariationen und der gefüllte Suppentopf; 2006 Geschenke (Rosenkranz) für die Firmlinge; Herbstball der Bäuerinnen in Arzl; 2007 Schule am Bauernhof (wir besuchten die Volksschule und brachten den Schülern die Arbeit am Bauernhof näher); Kuchen backen für das Erntedankfest in Imst.

Jedes Jahr verkauften wir Allerheiligengestecke und veranstalteten einen Adventbasar. Wir spendierten einmal jährlich den Blumenschmuck für den Altar der Kirche Wald. Lehrfahrten wurden laufend organisiert und erfreuten sich großer Beliebtheit. Damit unseren kranken und alten Mitbürgern schnell geholfen werden kann, überreichten wir dem Sozialsprengel Pitztal eine Spende. (Karoline Eiter, Ortsbäuerin Wald)



v.l.: Cordula Köll, Reingard Gastl, Gertrud Markt, Antonella Raich, Antonia Raggl, Irmgard Fassl, Hermina Krismer, Rosa Neurauter, Karoline Eiter

Infos der Musikkapelle Arzl

Nach der gelungenen Sommersaison stand mit dem Cäciliakonzert wieder ein musikalischer Höhepunkt an. Gemeinsam mit der Sängerrunde Arzl und Solosängerin Stefania Schöpf aus Jerzens konnte eine interessante und hörenswerte Messe gestaltet werden. Die Proben hiezu fanden

bereits im neuen Probeklokal statt. Auch Kpm. Toni Haßlwanger und Chorleiterin Nicole Mark waren zufrieden.

In nächster Zeit stehen wieder zahlreiche Ereignisse ins Haus:

- das traditionelle Weihnachtsspiel von der Lourdeskapelle am 24. Dezember
 - das Silvesterblasen am 30. Dezember
 - der Maskenball am 24. Jänner 2009
 - das Frühjahrskonzert am Ostersonntag
- An einem abwechslungsreichen Programm wird schon geprobt.

Die MK Arzl möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen Gönnern und Freunden der Musik bedanken und jetzt schon ein frohes Fest und ein erfolgreiches Jahr 2009 wünschen. Besuchen Sie uns weiter so zahlreich bei einer unserer nächsten Veranstaltungen.

(Manfred Raggl, Schriftführer MK Arzl)



Die Musikkapelle und die Sängerrunde Arzl gestalteten am 30. Nov. erstmals gemeinsam die Cäciliamesse. Die Zuhörer waren begeistert.

Beste Verhältnisse am Gemeinde-Eislaufplatz

Der Arzler Eislaufplatz ist bereits wieder in Betrieb. Solange es die Temperaturen zulassen steht dem Eislaufspaß nichts im Wege. Der Eislaufplatz ist von Montag bis Freitag von 14 bis 17.00 Uhr, am Freitag sogar bis 21.30 Uhr offen. Eintritt ist frei. Franz Ruetz sorgt wieder für eine erstklassige Eisfläche. Aufwärmen kann man sich wieder bei Birgit im (Tennis)Eislaufstüberl.

Bei den zahlreichen Schneefällen der letzten Zeit gebührt Franz Ruetz und dem Bauhofteam (um Dingsleder Horst und Charly) aber auch den fleißigen Anrainern (die immer wieder mithelfen das Eis vom Schnee zu räumen) großer Dank.

Die Gemeinde hofft auf rege Benützung des Eislaufplatzes und dankt allen freiwilligen Helfern. Eine begrenzte Anzahl an

Leihschuhen (gratis) ist vorhanden (ausgemusterte Eislaufschuhe können gerne abgegeben werden!)

Auch die Arzler Volksschulklassen benutzen den Eislaufplatz immer wieder gerne.

Im Fasching wird auch wieder ein Maskenlauf organisiert, der bei den Kindern immer großen Anklang findet.

Die Musi Wald berichtet

Mit einem gelungenen *Pavillonfest* (10 Jahre) und der Einweihungsfeier des „Neuen Aufenthaltsraumes“ am 14. August begann die Musikkapelle Wald die zweite Jahreshälfte im Musikjahr 2008 und bedankte sich bei allen Institutionen, Firmen, freiwilligen Helfern und besonders bei der Bevölkerung von Wald. Es kamen zahlreiche Besucher, Gönner, Förderer sowie Musikfreunde und lauschten den „Böhmisch-Damischen“ die an diesem Abend für die musikalische Unterhaltung sorgten. Im neu adaptierten Aufenthaltsraum wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und das ein oder andere Schnapsel getrunken. Innerhalb der Musikkapelle sind die Räumlichkeiten vor allem für die Kameradschaftspflege sehr wichtig. Das traditionelle Wunschkonzert Ende August, war der Höhepunkt und Abschluss der sehr gut besuchten Platzkonzerte beim Musikpavillon.

„Musi Wald geht auf Reisen“, so konnte man den heurigen *Ausflug* im Herbst in die Bayrische Metropole München bezeichnen. Mit einem „Weisswurstfrühstück“ in Benediktbeuern und anschließender Besichtigung der tollen Allianzarena der „Münchner Lö-



Ausflug-München

wen und der königl. Bayern“, gings schließlich ins berühmte Hofbräuhaus, wo man einen typisch bayrischen Abend verbrachte. Am darauffolgenden Tag erwartete uns in den Bavaria Filmstudios „das Boot“, die wilden Kerle“-und „das Traumschiff Surprise“ – Erlebniskino. Zahlreiche Lacheinlagen fanden im selbst zusammen gestellten Showprogramm ihren Höhepunkt. Mit viel Spaß und tollen Erinnerungen gings wieder zurück.

In einer vorgezogenen *Jahreshauptversammlung* am 12.Sep. berichtete man über

Tätigkeiten, Ausrückungen und konnte bald mit der Wiederwahl des Obmannes Hannes Krabichler das neue Musikjahr beginnen. Ausrückungen, wie Erntedank und eine Visitation des Bischofs Ende Oktober standen ebenfalls auf dem Programm, wie das Jahrtagsamt für „Anders Seppi“ mit anschließender Heldenehrung.

Neben den Proben für unser Frühjahrskonzert kommendes Jahr legte man das Augenmerk verstärkt auf die Probenarbeit für die *Cäciliamesse* am 22. November in der Pfarrkirche Wald. Ein bunter musikalischer Reigen aus Klassik von Mozart und Beethoven über trad. Kirchenmusik und dem Gospelstück „Happy Day“ als Schlusslied wurde von den Besuchern mit anschließendem Applaus honoriert. Im Anschluss an die Messe feierte man in geselliger Runde mit „den Pitztalern“ in der Jausenstation Waldeck bis weit nach Mitternacht. Mit Dankesworten von GR Herbert Raggl - der Gemeinde Arzl und dem Bericht über das vergangene Musikjahr blickten vor allem Kapellmeister Jürgen Gabl und Obmann Hannes Krabichler Stolz auf das Jahr 2008 zurück.

In Vorausschau auf die Weihnachtszeit laden die Volksschule Wald, der Frauenchor Wald, die Männergesangsreihe Wald und die Musikkapelle recht herzlich zum *Weihnachtskonzert* am Sonntag den 21.Dezember um 18.30 Uhr in die Pfarrkirche Wald ein (näheres wird noch frühzeitig bekanntgegeben).

Einen besinnlichen Ausklang des heurigen Musikjahres und frohe gesegnete Feiertage wünscht die Musikkapelle Wald.

(Otmar Flir, Schriftführer MK-Wald)

Auf jeden Fall ein Treffer!

Die Schützenkompanie Arzl feiert 2009 mit einem großen Fest ihr 200-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass wird das Friedhofskreuz restauriert. Zur Finanzierung wird ein Schießen auf eine Festscheibe veranstaltet.

Natürlich werden wir ein zünftiges Fest veranstalten“, sagt Schützenhauptmann Walter Raich, „aber wenn man so ein großes Jubiläum feiert, soll mehr über bleiben, als die Erinnerung an ein gelungenes Zeltfest.“ Es sei ein Anliegen der Schützenkompanie Arzl in der Gemeinschaft auch bleibende Spuren zu hinterlassen. So wie man im vergangenen Jahr das Wegkreuz in der Hofstatt restaurierte (WOADLI berichtete), will man nun das Friedhofskreuz in neuem Glanz erstrahlen lassen. Obwohl wieder mit vielen Eigenleistungen gearbeitet wird, sind Kosten von mind. 1.800 Euro veranschlagt. „Um dies zu finanzieren“, so Raich, auf dessen

Initiative die Aktion letztlich zustande kam, „hat Christoph Huter eine Festscheibe gestaltet.“ Ab sofort bis Ostern ist es möglich, jeden Freitag im Schießlokal der Schützengilde Arzl auf diese Scheibe zu schießen. Der Betrag ist 10 Euro, „höhere Einsätze, Mehrfachschüsse und Spenden sind jederzeit willkommen!“, ergänzt der Hauptmann. Pfarrer Gleinser hat zugesagt, sich um einen Beitrag beim Denkmalamt zu bemühen. Die Restaurierung wird von Christoph Huter durchgeführt.

So hoffen die Arzler Schützen auf eine rege Beteiligung der Bevölkerung. Jeder Schütze wird namentlich auf der Ehrenscheibe festgehalten. „Also“, appelliert der Schützenhauptmann, „kommt Freitag abends ins Schießlokal!“ Er vergisst auch nicht, das Jubiläumsfest anzukündigen: Es wird als Bataillons- und Bezirksfest vom 26. bis 28. Juni 2009 veranstaltet.

(Klaus Bernhard, Schützen Arzl)

Schwierige Schafsuche

Die heurige Schafschied fand am 21. September statt. Zur Freude von uns allen, konnten bis auf 15 Schafe alle Schafe gesund nach Arzl zurück gebracht werden.

Die diesjährige Schafsuche stellte uns allerdings auf eine harte Probe. Zwei zusätzliche Tage mussten investiert werden, um die etwas wilden und sehr scheuen Kamerunschafe zu suchen. Eine wilde Verfolgungsjagd mit Suchmannschaft und Jäger ereignete sich im Gebiet der Taschachalpe. Leider mussten drei von den neunzehn entflohenen Tieren geschossen werden, da diese nicht lebend eingefangen werden konnten. Die Schafschied selbst war einmal mehr ein lustiges und geselliges Beisammensein von Schafbauern und Tierfreunden. Zur Freude der Besucher waren die Bauern mit vollem Körpereinsatz dabei, ihre Schafe zu sortieren und einzufangen.

Herzlich Bedanken möchten wir uns bei der Familie Staggl für die kostenlose Nutzung der Säge, bei Karl Winter für die Bereitstellung seiner Liegenschaft und bei allen, welche uns mit Spenden (Kuchen und Kartoffel) unterstützten. Den zahlreichen Besuchern ein besonderes Dankeschön für den schönen Nachmittag. (Herbert Gastl, Schafzuchtverein Wald)



Die gefundenen Kamerunschafe, werden ihrem Besitzer (Karl Winter) übergeben

Neuer Krampusverein in Arzl

Der neue Krampusverein, bestehend aus jungen und motivierten Burschen, veranstaltete am Freitag, den 28. November den ersten Krampusumzug in Arzl. Viele Schaulustige versammelten sich, um dabei zu sein, während 27 Krampuse gemeinsam mit dem Nikolaus durch Arzl zogen. Anschließend gab es zum aufwärmen Glühwein und Tee. Bedanken möchte sich der Verein vor allem bei seinen Sponsoren und allen freiwilligen Helfern.

(Mitglieder des Krampusverein)



Gemütliches Beisammensein



Die dunklen Gesellen mit dem heiligen Nikolaus Foto: Gemeinde



Schafbauern im vollem Einsatz

Fotos: Werner Köhle



von links: Sabrina Reheis, Martin Rainer, Fabian Schuler, Nadine Schöpf, Eva Pedit
Foto: Blackwoods

Blackwoods sind Bundessieger!

Bei „Spiel in kleinen Gruppen“ haben Jungmusiker aus ganz Österreich, Liechtenstein und Südtirol die Möglichkeit ihr musikalisches Können zu beweisen. Alle Ensembles die in den Bezirks- und Landeswettbewerben die fachkundige Jury überzeugen konnten, durften am Bundeswettbewerb in Feldkirch teilnehmen.

Das Klarinettenensemble „Blackwoods“ schaffte es nach den Sieg des Bezirkswettbewerbs mit 95,89 Punkten und des Landeswettbewerbs mit 95,83 Punkten in den Bundeswettbewerb.

Die „Blackwoods“ – Mitglieder Sabrina Reheis (MK Jerzens), Nadine Schöpf (MK Arzl), Martin Rainer (MK Pinswang), Eva Pedit (MK Nassereith) und Fabian Schuler (MK Roppen) gehörten somit zu den besten 48 Ensembles aus ganz Österreich, Liechtenstein und Südtirol.

Nach intensiver Probezeit unter der musikalischen Leitung von Manuel Lämmle, konnte das Ensemble mit ihren vier Stücken aus verschiedenen Epochen bereits am ersten Tag des Bundeswettbewerbes überzeugen. Die „Blackwoods“ erreichten ausgezeichnete 96,0 Punkte und waren somit Bundessieger in ihrer Altersstufe D. Außerdem waren sie mit diesem Ergebnis unter den besten 12 der drei Kategorien (Holzbläser, Blechbläser und Schlagwerk). Sie durften am zweiten Tag im großen Finale teilnehmen und belegten von ursprünglich 6000 Teilnehmern den 6. Platz.

(Nadine Schöpf, Blackwoods)

Hohe Auszeichnung für Walter Gaugg



v.l.: Evi Gaugg, Walter Gaugg, Bezirksfeuerwehrkommandant Klaus Raffl und Abschnittskdt. Siegfried Fadum

Am Hohen Frauentag wird in Innsbruck alle Jahre die Verdienstmedaille des Landes Tirol verliehen. Dieses Jahr erhielt unter anderem auch Walter Gaugg diese Auszeichnung für seine Bemühungen um das Feuerwehrwesen. Dazu möchten wir herzlich gratulieren.

(Josef Knabl, FF-Arzt)

Was ist los in Arzl?
WADLIS
Veranstaltungs-Tipp(s)

Maskenball

Maskenball dieses Jahr schon im Jänner, die Musikanten freuen sich am 24.01.2009 viele Maskierte begrüßen zu können



Von links: 1. Reihe: Marketenderinnen Rebecca, Tanja und Manuela, 2. Reihe: Kapellmeister-Stv. Manfred Raggl, Bgm. Siegfried Neururer, Pater Josef Newald, Pfarrgemeinderat Michael Haid, Obmann Daniel Neururer
Foto: Angela Plattner

Unser Pater Josef Newald ist 80

Am 09. November fand die Feier anlässlich des 80sten Geburtstages von Pater Josef statt. Anwesend waren: Vertreter der Gemeinde Arzl, Vertreter des Pfarrkirchenrates Arzl, Wald und Leins. Die Musikkapelle Arzl und die Schützenkompanie Arzl erwiesen ihm ebenfalls die Ehre. Michael Haid vom Pfarrgemeinderat und Bürgermeister Siegfried Neururer fanden ehrende Worte für Pater Josef, welcher ein gern gesehener Geistlicher in unserer Gemeinde ist. Pater Josef hält in Leins, Wald und Arzl die Sonntagsgottesdienste ab. Auch ist er bei vielen kirchlichen Veranstaltungen in der Gemeinde tätig. Wir schätzen Pater Josef, der mit viel Humor, Wissen und Menschlichkeit sein Amt für die katholische Kirche ausübt. Nach dem Gottesdienst wurde gemütlich mit den Vertretern der Gemeinde und der Kirche gefeiert. Wir wünschen Pater Josef weiterhin viel Gesundheit und Gottes Segen und bedanken uns für seinen Einsatz.

Goldene Hochzeiten

Am 02. Dezember besuchte Bürgermeister Siegfried Neururer im Namen der Gemeinde und Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner im Auftrag des Landes Emma und Herbert Stoll sowie Maria und Josef Raggl.

Emma und Herbert Stoll heirateten am 17. Oktober 1958. Gemeinsam mit den Söhnen Harald und Walter, Tochter Angela und den Enkelkindern Marie-Claire und Joschua wurde auf die schöne Zeit angestoßen. Gesellig verbrachte man einen schönen Nachmittag.

Maria und Josef Raggl gaben sich am 04. Oktober 1958 das „JA-Wort“ vieles gab es beim Besuch zu erzählen. Josef Raggl war bis zu seiner Pension im Dienst der Gemeinde tätig und erzählte von damals.



v. l.: Bgm. Siegfried Neururer, Jubelpaar Emma und Herbert Stoll, BH Dr. Raimund Waldner



v. l.: Bgm. Siegfried Neururer das Jubelpaar Maria und Josef Raggl, BH Dr. Raimund Waldner
Fotos: Gemeinde

Silbernes Ehrenzeichen der Republik Österreich für Angela Eiter



Mit Beschluss vom 17. Jänner 2008 hat der Bundespräsident Angela Eiter das „Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ verliehen. Dazu gratulieren wir recht herzlich. Wir wünschen Angela weiterhin viel Erfolg und Freude am Klettern.

Da unser Kletterass derzeit gesundheitlich mit einer schweren Schulterverletzung zu kämpfen hat, wünschen wir ihr vor allem gute und schnelle Genesung.

Verleihung von Berufstiteln

Dieses Jahr wurde unserem Volksschuldirektor, Herrn Friedrich Krabichler aus Wald, von der Bezirkshauptmannschaft Imst der Berufstitel Oberschulrat verliehen. Herr Josef Schuler, Berufsschuloberlehrer an der Fachberufsschule für Handel und Büro in Imst, ebenfalls aus Wald, erhielt vom Land Tirol, den Berufstitel Schulrat verliehen. Hierzu gratulieren wir herzlich. Diese Berufstitel werden an Lehrpersonen verliehen, die sich über ihre berufliche Tätigkeit hinaus für das Gemeinwohl und das Schulwesen engagieren.



Friedrich Krabichler Foto: Gemeinde

Friedrich Krabichler ist über 40 Jahre aktives Mitglied der Musikkapelle Wald und engagiert sich vor allem im kirchli-

chen Bereich für die Pfarrgemeinde Wald. Seine berufliche Laufbahn begann im Jahr 1971 an der Volksschule Imst Oberstadt. Insgesamt 14 Jahre war er dort als Lehrer tätig. Im Jahr 1985 übernahm er die Schulleitung in Jerzens. Seit 2003 ist er in seiner Heimatgemeinde als Volksschuldirektor an der Volksschule Wald tätig.



Josef Schuler und Bildungslandesrätin Beate Palfrader Foto: Land Tirol / Panzl

Josef Schuler ist seit 29 Jahren im Schuldienst tätig und unterrichtet seit 1979 an der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro in Imst. Josef Schuler wird für seinen besonderen Einsatz für die Tiroler Fachberufsschulen ausgezeichnet. Er hat sich in vorbildlicher Weise für seine Schülerinnen und Schüler, das duale Ausbildungssystem, sowie die Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft eingesetzt.

*Ob man's bettet,
ob man's wiegt,
ob das Kind
im Körbchen liegt:
So ein Kind
ist wunderbar!*

* 06.08.2008	Elisa Schlatter	Wald
* 16.08.2008	Eva Gundolf	Arzl
* 29.09.2008	Leon Neururer	Wald
* 30.09.2008	Lara Rimml	Leins
* 13.10.2008	Eren Seyfi	Arzl
* 13.10.2008	Anton Mathoi	Arzl
* 22.10.2008	Gutmann Leon	Arzl
* 23.10.2008	Noah Thöni	Leins
* 30.10.2008	Martin Matt	Ried

*Von den Toten
sollen wir erzählen,
denn dann fallen
Sonnenstrahlen
in unsere Seelen.*

† 11.09.2008	Rosamunde Krismer	Arzl
† 18.10.2008	Karl Raich	Osterstein
† 20.10.2008	Heidemarie Scherer	Leins
† 20.11.2008	August Neururer	Arzl
† 03.12.2008	Isabella Wimmer	Osterstein

In dieser Ausgabe Fotos vom Weiler Blons



Ca. 1934: Doppelhaus der Familie Schuchter + Kathrein (HNr: 6+7)



Doppelhaus der Familie Gastl + Hackl (Haus-Nr: 4+5)



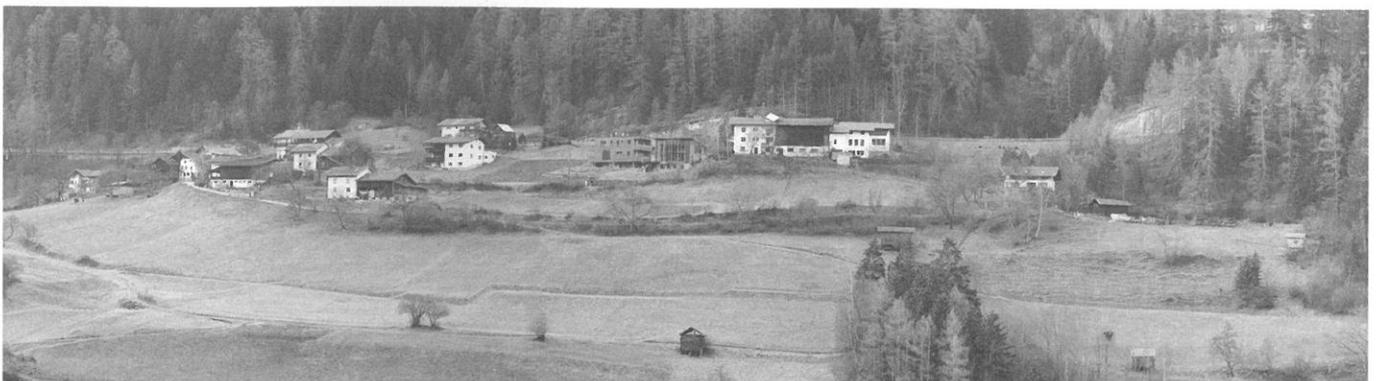
Im linken Bild:
die alte steile Einfahrt zum Weiler Blons

Fotos: aus der Chronik von
Ortschronist Ing. Daniel Schwarz



Anfang der 80iger Jahre wurde die neue Einfahrt errichtet

Unten eine Aufnahme von Blons vom Jänner 2007





Hl. Martin - Laternenumzug 2008 in Arzl